

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiliches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Ausfluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Redaktion: Danziger Neueste Nachrichten - gestatter.

Berliner Redaktions-Bureau: W. Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7887.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Reclamezettel 60 Pfg. ... Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Pfg. mit Anheftung ... Das Blatt erscheint täglich Mittwochs gegen 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Nr. 245.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohusatz, Brösen, Bülow Weg, Eßlin, Garthaus, Dirschau, Eßling, Fendeb, Fohensein, Koniß, Langafuhr (mit Fellingbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Neuteich, Odra, Olsda, Prank, Pr. Stargard, Schellwühl, Schidlitz, Schöneck, Stadtbier-Danzig, Steegen, Stolz und Stolzbrände, Stutthof, Tiegenhof, Weichselmünde, Zoppot.

1902.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Die Liebe zu England.

In dem unpolitischen Verlauf des Besuchs der Boerengenerale in Berlin liegt mehr politischer Inhalt, als wenn die äußeren Merkmale einer politischen Agitation, wie sie in London geführt, und von der deutschen Reichsregierung nicht gewollt wurden, hervorgetreten wären.

Die Folgerung liegt auf der Hand: die politische Agitation, welche die englischen Machthaber verbinden wollten, ist nun erst recht da und zwar in solcher Form, daß die Engländer nicht einmal einen greifbaren Vorwand zum Tadel des Verhaltens der Boerengenerale oder zum Vorwurf gegen eine deutsche Feindseligkeit haben.

Fortsetzung der Zolltarifdebatte.

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter. Die Ansicht, die der Reichskanzler am Dienstag über den corrupten Einfluss einer Obstruktion auf den Parlamentarismus zum Ausdruck brachte, hat nach rechts und links in gleichem Maße verstimmt gewirkt.

den Mitteilungen des Reichskanzlers ausgeschlossen erscheint. Von den in Betracht kommenden Parteien, dem Zentrum und den Konservativen würden eine Anzahl von Mitgliedern den Regierungsentwurf annehmen, die große Mehrheit aber wird nicht dazu bereit sein.

Die Boerengenerale in Berlin.

Von unserm Berliner Bureau. Die deutsche Reichshauptstadt steht unter dem Zeichen der drei Boerengenerale. Wenn sich auch die amtlichen Kreise fernhalten, wenn den tapferen Helden auch der Einzug durch das Brandenburger Thor und die via triumphalis Berlins verwehrt worden ist: Die Bevölkerung Berlins hat ihnen einen wahrhaft triumphartigen Empfang bereitet.

Wie der „Vorwärts“ schreibt, ist am Donnerstag Nachmittag folgender Armeebefehl bei den militärischen Behörden und den Truppen Berlins eingelaufen: Seine Majestät der Kaiser hat zu befehlen geruht, daß den Vertretern der Regierung und des Militärs verboten ist, sich an dem Empfange und den Versammlungen der Boeren zu beteiligen.

Die Boeren im Reichstage.

Gegen 1/2 Uhr verließen gestern Mittag die Generale ihr Hotel und fuhren zu dem Denkmal des Fürsten Bismarck, an welchem sie die Wagen einen Augenblick halten ließen. Darauf fuhren sie beim Reichstag vor. Schon aus der Ferne waren sie von der Menschenmenge erkannt worden.

Von Drinnen und Draußen.

Von unserm Berliner Bureau. Die Berliner Gymnasial-Lehrer sind betrübt. Sehr betrübt sogar. Es hat in einer vielgelesenen Zeitung ein Aufsatz gefunden, der sich mit ihrem Nachwuchs beschäftigte. Nicht gerade in vortrefflichster Weise.

Ich aber habe meine besondere egoistische Angst. Der Brima bin ich ja längst entwachsen. Also - könnte ein harmloser annehmen - geht mich ja die ganze Geschichte nichts an. Das schon, wenn bloß meine Träume nicht wären, die bösen Träume!

Und ich fühl's, daß dieser Schauer, Bonze nicht mit Fragen ruht, Und mein Herz, voll Angst und Trauer, Schwitzig durch alle Poren blut.

liebe Jugend - ist heute absolut nicht zu bewegen, sich hinter den Tacitus und das Veritum zu setzen oder gar dem alten Xenophon auf seinem endlosen Weg zum Meer zu folgen.

möglich erschien, daß die Generale bis zu den Dentmäulern hätten herantreten können.

Die Abendfeier.

Am Nachmittag folgten die Generale der Einladung des Frauenhilfsbundes zum Tee bei Frau Major von Dren. Die Festtische des Prinz Albrecht-Pavillons waren mit Blumen, Topfgewächsen und Girlanden geschmückt.

An der gestern Abend in der Philharmonie veranstalteten Abendfeier nahmen ungefähr 3000 Personen, darunter viele Abgeordnete, teil. Stürmisch wurden die Boeren bejubelt. Zunächst brachte Abg. Rückhof das Hoch auf den Kaiser aus, worauf Boisa für den begeisterten Empfang seinen Dank aus sprach und der deutschen Mittämler gedachte.

Hierauf ergriff De la Rey das Wort und führte aus, daß der Weg ihnen hierher sauer und schwer geworden sei; deshalb sei ihre Dankbarkeit, daß sie hier mit so offenen Armen empfangen worden waren, desto größer.

Der General schilderte dann nochmals das bittere Leid nach dem Streite, aus dem sein Volk mit abgetrennten Armen hervorgegangen sei. Über sein Volk werde auch diese Zukunft dunkel ausschauen.

De Wet erklärte, er habe den Fehler, wenig zu reden, er schäme lieber; er sei vor größeren Massen geschüchelt, als hier, doch hier wolle er stehen bleiben, da er sicher sei, hier nur Freunde und Freundinnen zu haben.

Ein hübsches Wort des Generals de Wet sei hier noch festgehalten; es ist bezeichnend für die ganze Persönlichkeit der Boeren und ihre derzeitige Stimmung. Der General sagte in der Unterhaltung mit einem der Träger der deutschen Boerenbewegung: „Es ist doch schwer, eine Persönlichkeit zu sein; ich war glücklicher, als ich nur Bauer war.“

Die Nachricht, daß die Boerengenerale wichtiger Geschäfte wegen ihren Besuch in Berlin abkürzen, und nach London kommen werden, wo auch früher dieser Tage angelangt ist, wird damit erklärt, daß Herr Chamberlain sich in einer persönlichen Stimmung befindet, als während der Besprechung im Kolonialamt im vorigen Monat.

Die dagegen telegraphisch gemeldet wird, demerit das Kolonialamt London in die Nachricht von einer in Aussicht genommenen zweiten Unterredung zwischen Chamberlain und den Boerengeneralen.

Ostpreussische Schulzustände.

Recht merkwürdige Streiflichter auf die Schulzustände im Staatsgebiet Ostpreussens wirft eine Beleidigungsklage des Landstammmeisters v. Dettingen auf Trakehnen gegen den Sanitätsrat Baalow und den Lehrer Nadel auf Trakehnen, die augenblicklich vor der VII. Strafkammer in Berlin zur Verhandlung steht.

Landstammmeister von Dettingen, der als Zeuge vernommen wurde, erklärt, daß er bei seiner Verletzung nach Trakehnen dortselbst kein gutes Verhältnis zwischen Lehrern und Beamten vorgefunden habe. Er will sich angeblich überzeugt haben, daß der größte Teil der Schuld auf Seiten der Lehrer liege.

Im Verlauf des Prozesses wurde hervorgehoben, daß Landstammmeister von Dettingen auch die Bestimmung getroffen hat, daß kein Lehrer das Areal des Gestüts ohne Erlaubnis verlassen dürfe.

Belehrer Zepplies beklundet, daß Herr v. Dettingen hinsichtlich der Äußerung gehan habe: „Ich werde die Lehrer züchteln und knechten.“ Er erklärt unter seinem Eide, daß er unter den Chitanen, die in Trakehnen den Lehrern bereitet werden, einseitig zu leiden gehabt hätte.

Auf weiteres Befragen durch H. A. Sonnenfeld beklundet der Zeuge v. A. noch: Seine Schulräume seien außerordentlich schlecht, ungesund und unzulänglich gewesen; auf eine Beschwerde bei Herrn v. Dettingen habe dieser sich etwa dahin ausgeprochen: „Für die Schule wird nichts getan, für die Ställe Alles; vor den Schulbauten hätten die Pferde den Vorzug.“

Allen diesen und ähnlichen Auslagen gegenüber wendet der Zeuge von Dettingen ein, daß er sich auf den Fall nicht mehr besinnen könne. Zeuge Zepplies erklärt weiter, er selbst sei einmal mit 10 M. durch Herrn v. Dettingen bestraft worden, weil er sich einen Urlaub nach Gumbinnen haben lassen und in Folge eingetretener Nothwendigkeit statt dessen nach Zinzerburg, zwei Stationen weiter, gefahren wäre.

Zeuge Lehrer Siebrucks betonte, daß auch er das Gefühl klandestiner Behandlung durch Herrn von Dettingen gehabt habe. Vergeltlich habe er um Führer gebeten, als er seinen augenkranken Sohn nach der Stadt bringen mußte. Er habe seinen Sohn mit verbundenen Augen über eine Strecke von 7 Kilometern führen müssen.

Es ist unjenes Erachtens ein direktes Glück, daß diese Zustände in Trakehnen, die den Eingeweihten übrigens schon längst als nicht gerade sehr schön bekannt sind, einmal durch Erörterung an Gerichtsstelle zur Kenntnis weiterer Kreise gebracht werden.

Politische Tagesübersicht.

Der Erbgroßherzog von Baden hat, wie die „Karlsruher Zeitung“ amtlich meldet, am 1. Oktober an den Kaiser die Bitte gerichtet, ihn von der Dienstleistung als Kommandierender General des 8. Armee-Korps zu entheben und hat dies Gesuch mit dem Wunsch begründet, sich in voller Unabhängigkeit den Interessen seiner Heimat widmen zu können.

Der Erbgroßherzog hat gestern bereits Koblenz verlassen. Das gesamte Offizierskorps hatte sich zur Verabschiedung auf dem Bahnhof eingefunden. Zum Kommandeur des 8. Korps ist Generalleutnant v. Deines ernannt.

In der französischen Deputiertenkammer wurde gestern die Beratung der Interpellation betreffend die Schließung der Kongregationschulen fortgesetzt. Ministerpräsident Combes führt aus, die Schließung der nicht genehmigten Schulen sei gesetzlich gewesen, da die Regierung nur das Gesetz über die Kongregationen zur Ausführung gebracht habe.

Das Haus nimmt dann, wie uns telegraphisch gemeldet wird, die Dringlichkeit der Beratung des von Combes eingebrachten Gesetzesentwurfes an, durch welchen das Vereinsgesetz bezüglich der Kongregationen ergänzt wird. Combes führte aus, daß bereits mehrere Schulen, welche geschlossen waren, wieder eröffnet worden sind.

Der Kaiser hörte gestern Vormittag die Vorträge des Kriegsministers von Goller und des Chefs des Militärkabinetts Generalleutnant Graf v. Hülsen-Haeseler. Zur Frühstückstafel war geladen Vorkommandeur Graf von Wedel mit Gemahlin und General von Deines.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hörte gestern Vormittag die Vorträge des Kriegsministers von Goller und des Chefs des Militärkabinetts Generalleutnant Graf v. Hülsen-Haeseler. Zur Frühstückstafel war geladen Vorkommandeur Graf von Wedel mit Gemahlin und General von Deines.

Die Verstaatlichung der noch übrig gebliebenen Privatbahnen soll sich nach dem Reichsanzeiger auch ausdehnen auf die Dortmund-Gronau-Emscher Eisenbahn-Gesellschaft. Auch ihr ist ein ähnliches Verkaufsangebot gemacht worden wie den andern sechs zur Verstaatlichung ausersehenen Privatbahnen.

Das Entlassungsgesuch des österreichischen Justizministers Barons Spens von Booden ist angenommen und Ministerpräsident v. Körber mit der Leitung des Justizministeriums betraut worden.

Das Entlassungsgesuch des österreichischen Justizministers Barons Spens von Booden ist angenommen und Ministerpräsident v. Körber mit der Leitung des Justizministeriums betraut worden.

der bulgarischen Banden, welche vor einer Woche in Macedonien einbrachen, zu vernichten oder gefangen zu nehmen.

Der Präsident des nordamerikanischen Eisenbahnerverbandes Mitchell hat dem Präsidenten Roosevelt den Beschluß von drei Bezirken mitgeteilt, welche der Konvention der Eisenbahner empfehlen, zur Arbeit zurückzukehren und die schwebenden Fragen der Entscheidung der Kommission zu überlassen.

Heer und Flotte.

Schiffbewegungen. Der Abfertigungstrupp für die Schiffe in Ostafrika, Kommandant v. Glane, ist per Dampfer „Albatros“ am 16. Oktober in Neapel eingetroffen und hat am demselben Tage die Reise nach Port Said fortgesetzt.

Sportliche Rundschau.

Trotzdem die Saison auf der Flachen jetzt langsam zur Neige geht, warten diese Tage mit lebhaftem Sport auf. In Deutschland ist es das Meeting in Frankfurt a. M., das über drei Tage sich ausdehnen, die Situation befreit.

Mit vielleicht noch größerem Interesse, als nach der Mainstade, sind die Augen des deutschen Sportlers morgen nach Wien gerichtet, wo der deutsche Zweijährige Stemmung, der sich nach einer Reihe guter Erfolge als Klaffpferd erwiesen hat, im Aufstiegspreis unsere Zucht gegen die Oesterreich-Ungarns repräsentieren soll.

Neues vom Tage.

Die Düsseldorf Kunstausstellung hat einen Ueberschuß von über 1 Million Mark ergeben.

Gestern fand unter überaus zahlreicher Beteiligung in Paris die Trauerfeier für den am 13. ds. Mts. ums Leben gekommenen russischen Bradschik statt. Die Leiche des Verunglückten wird später nach Dresden gebracht werden.

Gestern fand unter überaus zahlreicher Beteiligung in Paris die Trauerfeier für den am 13. ds. Mts. ums Leben gekommenen russischen Bradschik statt. Die Leiche des Verunglückten wird später nach Dresden gebracht werden.

Gestern fand unter überaus zahlreicher Beteiligung in Paris die Trauerfeier für den am 13. ds. Mts. ums Leben gekommenen russischen Bradschik statt.

Gestern fand unter überaus zahlreicher Beteiligung in Paris die Trauerfeier für den am 13. ds. Mts. ums Leben gekommenen russischen Bradschik statt.

Lokales.

n. Ordensverleihungen bei der Eisenbahnverwaltung. Aus Anlaß ihres Uebertritts in den Ruhestand wurden verliehen: dem Stationsverwalter Kelm in Bütow den Kronenorden 4. Klasse, dem Wagenmeister Sahl in Danzig und dem Bahnwärter Struwe in Magdenau Kreis Strasburg WPr. das Allgemeine Ehrenzeichen.

Die Bildung einer Gesellschaft für Frank-Konzerte hat, wenn man davon absehen will, zu unterzuchen, ob sie geeignet sei, die Weiterentwicklung der älteren, sogenannten Künstler-Konzerte störend zu beeinflussen, auf jeden Fall das eine Gute gereizt, daß für eine beschränkte Anzahl von „akademischen“ Musikabenden vorläufig ein gewisser, finanziell gestützter Nährboden geschaffen worden ist.

Das deutsche Volk hilft die Farmen bau'n und sieht, wie's den neuen „Engländern“ Brod schafft. Wir hatten ja immer zu Deutschland Vertrauen! — So sagen die Herrn auf der englischen Botschaft.

Diogenes.

Aus den Konzertsälen.

1. Frank-Konzert.

Die Bildung einer Gesellschaft für Frank-Konzerte hat, wenn man davon absehen will, zu unterzuchen, ob sie geeignet sei, die Weiterentwicklung der älteren, sogenannten Künstler-Konzerte störend zu beeinflussen, auf jeden Fall das eine Gute gereizt, daß für eine beschränkte Anzahl von „akademischen“ Musikabenden vorläufig ein gewisser, finanziell gestützter Nährboden geschaffen worden ist.

Das geistige erste Konzert, dessen Dreifachheit von den vereinigten Kapellen des Stadttheaters und des Musikvereins v. Hindenburg ausgeführt wurde, eröffnete die Eroica Beethoven's, jenes Meisterwerk, welches noch vor wenigen Jahren zu dem bekanntesten, staubaufwirbelnden Federkampfe geführt hat, weil Bülow die bizarre Idee hatte, die Symphonie mit Bismarck's Namen in Verbindung zu bringen.

F-dur) einen weichen, zarten, grethchenhaft modulierten, melodischen Satz hineinbringt, so glaube ich Dich versichern zu können, daß Dein Werk sehr gewinnt.“ Darauf erwiderte Wagner am 9. November 1852: „Du hast mich prächtig auf der Lüge erappt, als ich mir weiß machen wollte, eine „Ouverture zu Faust“ geschrieben zu haben! Sehr richtig hast Du herausgefühlt, wo es da fehlt; es fehlt — das Weib! — Vielleicht würdest Du schnell aber mein Lobgedicht verstehen, wenn ich es „Faust in der Einlamkeit“ nenne.“ — Damit glauben wir die genügende und beste Basis für ein richtiges Verständnis des Wertes gegeben zu haben, und dürfen uns darauf beschränken, zu konstatieren, daß die Wiedergabe des Beifalles wenig war, den sie errang.

Als Solist trat der Weltumsegler Moriz Rosenthal auf, dessen phänomenales Können ihm zweifellos den Ehrentitel „Künstler“ sichert, wenn auch die Mühsal dabei ziemlich kurz kommt. Was dieser Mann in klavierreichiger Beziehung fertig bringt, ist so staunenerregend, daß jedes Wort zu seinem Lobe überflüssig erscheint. Sehr richtig hatte Herr Rosenthal als Hauptstück das Viertes Es-dur Konzert gewählt, denn wenn es irgendwo virtuosen und physischer Kraft bedarf, so hier, wo die Fingeremuskeln aus Sicht sein möchten, um die gewaltige Fülle der Akkorde und Tonfolgen aus dem Blüthenflügel herauszuschlagen. Der Künstler blendet und entzückt, er ist nicht mehr der beiseitige Repräsentant eines Größeren, er ist nur er selbst, dessen souveräne Beherrschung an Klavier Stauern erregt und den musikalischen Stoff vor sich zurückreißt. Mit wohlwogenem Raffinement hatte der Gast bei seinen Solovorträgen ein zartes, einfaches gehaltenes Rondeau von Couperin vorgezogen, um dann, in bewusster Steigerung, die zwei Chopin'schen Etüden in Es-dur und F-moll folgen zu lassen und endlich mit der tollen Viertes Xantales zu schließen. Die auf stürmischen Applaus noch zugegebene Verweise hatte eigentlich nur den Zweck, dem Publikum Gelegenheit zur Bewunderung zu geben.

Wir Rubinstein's interessantem, hier schon gehörten Vorspiel „Der Rubin“ schloß das Konzert ab. Der aus dem Magazin Max Lipzinsky gestellte Blüthenflügel gehörte dem Meister in allen Stücken und wäre jedenfalls noch langsamer aus dem Kampfe hervorgegangen, wenn die Pedale nicht allzu häufig in Anwendung gelangt wären.

Vergnügens-Anzeiger

Der Theaterzettel für Sonnabend befindet sich auf Seite 20.

Stadt-Theater.

Sonntag, 19. Oktober 1902, Nachm. 3 1/2 Uhr: Außergewöhnliche Fremden- und Volks-Vorstellung.

Jugend.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Sonntag, 19. Oktober 1902, Abends 7 1/2 Uhr: Außer Abonnement. Paffepartout A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind.

Musik von Carl Maria v. Weber. Regie: Felix Dahn. Dirigent: Heinrich Niehaupt.

Personen:

- Stofar, böhmischer Jäger... Dr. Ludwig Wendt... Agathe, seine Tochter... Marianne Meno... Caspar, eine junge Verwundete... Martin Jena... Moritz, Jägerbursche... Franz Christian... Samiel... Totef Kraft... Ein Eremit... Clemens Schmeded... Kilian, ein reicher Bauer... Emil Dandl... Fürstliche Jägerbursche... Mar Freiler... Emil Beyer... Amalie Ritter... Elise Brodmann... Ida Calliano

Zm 3. Akt: Aufforderung zum Tanz, von Carl Maria v. Weber. Betanzt von der Balletmeisterin Leopoldine Gittersberg, Emma Baileut und dem Corps de Ballet.

Gewöhnliche Preise. Schnittbillets werden nicht abgegeben.

Spielplan:

Montag, Abonnements-Vorstellung, Paffepartout B. Bei ermäßigten Preisen. Der Wafenschmid. Dienstag, Abonnements-Vorstellung, Paffepartout C. Roubin. Zum 1. Male. Ueber den Wassern. Drama.

Wilhelm Theater

Sonntag, den 19. Oktober 1902:

Nachmittags 4 Uhr. Kassenöffnung 3 1/2 Uhr.

Familien- und Kinder-Vorstellung. Halbe Kassapreise. Jeder Erwachsene 1 Kind frei. Oberon-Preiss, der brillante Zauberkünstler. Reichhaltiges Programm.

Von 6-7 Uhr Frei-Konzert der Mürzthaler. Abends 7 1/2 Uhr: Grosse Gala-Vorstellung.

Nur Attraktionen ersten Ranges. Schlager auf Schlager! Litke Carlsen. Fred Edlwi. Ballet Excelsior.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr, Konzertanfang 7 Uhr. Nach besonderer Vorstellung: Doppel-Freikonzert. Montag: Extra-Vorstellung.

Kaiser-Panorama

Gedanken eines Panorama-Besuchers:

Nur wenige sah'n die Alpen rasen, Die Tropenwälder herrlich blühen, Des Weltmeers Wucht an Felsen schlagen, Des Niagara's Wogen sprühen! Nicht jeder kann in Tempelhallen Der Borzeit staunen sich ergötzen, Durch Indien's Pagoden wandeln Am Fuß der Pyramiden stehen; Nicht jeder kann die Wunder schauen Die Griechenland und Rom uns heutz, Bei denen noch das Dämmergrauen Mit kläglichem Geize uns erfreut. — Doch in des Panoramas's Stätte, Wie viel von Allem sah ich hier, Was nie mein Aug' gesehen hätte, Wie Wahrheit liegt es auf vor mir! Hier konnt' ich schauen und erfahren Natur und Kunst im höchsten Glanz; Hier hat die Welt sich binden lassen, Zu einem schönen Zauberkranz.

Auf Wunsch der sich stetig mehrenden Besucherzahl bleiben die herrlichen Ansichten vom Riesengebirge noch Sonntag und Montag aufgestellt.

Von Dienstag an: Tegernsee und Umgebung. Entree 25 S., 5 Billets 1 A., Kinder 15 S., 10 Billets 1 A.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus

Sonntag, den 19. Oktober 1902:

Großes Konzert.

(Jubiläum Kapellmeister Theil.)

Anfang 6 Uhr. — Entree 30 Pfg. — Loge 50 Pfg. — Otto Zerbe. (15224)

Conditorei und Café Jäschenthal.

Otto Moderegger. (84466)

Gr. Militär-Streichkonzert

ausgeführt von der Kapelle des 1. Leibhufaren-Regiments Nr. 1 unter persönlicher Leitung des Königlich-musikalischen Herrn A. Krüger.

Anfang 5 Uhr. Entree 25 S.

Brammer's Hotel, Langfuhr

Jeden Sonntag Nachm. von 5-11 Uhr: (14582)

Familien-Konzert.

ausgeführt vom Trompeterkorps des 2. Leibhufaren-Regiments, Königin Victoria v. Preußen Nr. 2 unter persönlicher Leitung des Stabskommandeurs Herrn Gustav Härtner. (14765)

Entree 25 Pfg. Anfang 4 1/2 Uhr.

Café Grabow, vorm. Moldenhauer.

Sonntag, den 19. Oktober 1902:

Gr. Konzert.

ausgeführt vom Trompeterkorps des 2. Leibhufaren-Regiments, Königin Victoria v. Preußen Nr. 2 unter persönlicher Leitung des Stabskommandeurs Herrn Gustav Härtner. (14765)

Entree 25 Pfg. Anfang 4 1/2 Uhr.

Wintergarten

Olivaerthor 10. Morgen Sonntag 19. Oktober cr. in den neu renovirten oberen Sälen Großes Konzert Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 15 Pfg.

Hotel du Nord.

(Inh.: H. Reissmann.) Sonntag, den 19. Oktober 1902:

Gröffnungs-Konzert

der Kapelle des Danziger Infanterie-Regiments Nr. 128 unter Leitung des Herrn Kapellmeister Julius Lehmann. U. A. Fantasia-Caprice Solo für Violine von Henri Blumenth. Solist: Herr Kapellmeister Julius Lehmann. Entree 50 Pfg. — Anfang 7 Uhr. (15222)

Billets im Vorverkauf: Einzelbillet à 40 Pfg., Familienbillet (3 Personen) 1 Mk. sind zu haben in der Konditorei von Oscar Schulz Nachf., Breitgasse, in der Zigarrenhandl. von Carl Peter, Marktstraße 10 und im Hotel du Nord beim Portier.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus.

Montag, den 20. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Konzert

zur Feier des 25jähr. Dirigenten-Jubiläums des Königl. Musikdir. Herrn C. Theil. Orchester: Kapelle des Fuss-Art.-Regts. v. Hindersin unter gütiger Mitwirkung der Herren Dr. C. Fuchs u. F. Binder, des Danziger Orchester-Vereins und ehemaliger Mitglieder der Theil'schen Kapelle.

Flügel: Ibach aus d. Magazin v. G. Richter, Hundegasse 36. Steinway aus d. Magazin v. R. Bull, Brodbänkengasse. Programm: Jubiläums-Festmarsch (Herrn C. Theil gewidmet) v. E. Schwarz, C-moll Symphonie v. Brahms, Es-dur-Konzert für 2 Klaviere mit Orchester v. Mozart, 1. Satz a. d. Violinkonzert v. Beethoven (Herrn Konzertmeister Wernicke), Wotans Abschied u. Feuerzauber No. 1 v. Liszt.

Eintrittskarten: a) 3, 2 u. 1,50 Mk., Stehplatz à 1 Mk. in C. Ziemssens Buch- u. Musikalienhandl. (G. Richter) Hundegasse 36. (14768)

Fest-Konzert

zur Einleitung der 50. Stifftungsfeier des M. G. V. „Sängerbund“ Danzig im Friedrich Wilhelm-Schützenhause. Mittwoch, den 22. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, unter Mitwirkung der Opernfängerin Fräulein Marianne Kleno, vom hiesigen Stadttheater, der Herren Konzertfänger Alfred von Fossard und Opernfänger Alfred Böbling aus Berlin, sowie des Hofkapellmeisters Herrn Emil Wittig vom hiesigen Stadttheater. (15222)

Fest-Dirigent: G. Haupt. Orchester: Die Kapelle des Fuß-Regiments Nr. 2. Flügel: Ibach aus dem Magazin von C. Ziemssen (G. Richter), Hundegasse 36.

1. Festliche, humoröse, Dichtung für Orchester v. Liszt. 2. Polka. 3. Männerchor a capella: a) Die verächtliche Mühe v. Podherzky, b) Ständchen v. Alt, c) Heber's Jahr v. Musil. 4. Interme v. Glück — Schloß Geroldsdorf v. Böring. 5. Wieder für Tenor: a) Morgenlied v. Rabastien, b) Zalsman und Wandersied v. Roh. Schumann, 5. Drei Lieder für Sopran: a) Ein Bild in Deine Augen, b) Rosen und Bergknechtchen v. G. Haupt, c) Nacht und Träume v. Frz. Schubert, 6. Drei Lieder für Bass: a) Nacht und Träume v. Frz. Schubert, b) Der Hidalgo v. Roh. Schumann, c) Trabant v. Schubert. 7. Die Metze von Marienburg, Ballade für Männerchor, Solo und Orchester v. Wernicke.

Eintrittskarten a) 3 und 2 Mk., Stehplatz a) 1 Mk. in C. Ziemssens Buch- und Musikalienhandlung (G. Richter), Hundegasse 36.

Cäcilien-Verein von St. Joseph.

Sonntag, den 19. Oktober 1902, Abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale des St. Josephshauses (Töpfergasse)

Konzert

u. a.: Bonifacius

Dratorium für Soli, gemischten Männer- und Kinder-Chor mit Orchesterbegleitung, verbindendem Text und lebenden Bildern von August Wiltberger. Dirigent: V. Lewandowski. (15029)

Eintrittskarten à 1,50 und 1 Mk., 75 und 50 Pfg., Stehplatz 30 Pfg. in Eisenhauer's Musikalien-Handlung (Kinder) Gr. Wollweberstraße 29 und im Josephshause zu haben.

Restaurant Unter den Linden

Am brausenden Wasser Nr. 11. Neu!!!

Konzert.

Eine ganze Kapelle erklingend.

Dieses Instrument, welches mir von der Firma Wilh. Müller-Danzig (Gießerei) wurde, zaubert Töne hervor, welche alle bis jetzt existierenden übertrifft. Zur gefälligen Ansicht ladet ein Bruno Zielke.

Hotel Lindenhof, Zoppot

Fritz Hillmann.

I. Gesellschafts-Abend.

Konzert der Kurkapelle.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 25 Pfg.

Frühschoppen-Konzert.

Vormittags von 11-1 Uhr: Entree 25 Pfg.

Beyer's Konzertsaal,

Am brausenden Wasser 5.

Täglich: Konzert der Damenkapelle „Annita“.

Anfang 7 Uhr. Entree frei. Oskar Beyer.

Restaurant A. Penquitt,

Goldschmiedegasse 33.

Sonntags, Sonnabend Frei-Konzert.

Abend: Wozu ergeben sich einladet August Penquitt.

Hotel Reichshof

Hotelbetrieb, Restaurant, Weinsalons, Stadtküche (15289) unverändert.

Café Behrs,

Am Olivaerthor 7. Sonntag, den 19. Oktober 1902: Grosses Militär-Konzert, ausgeführt von den Trompetern des Feldart.-Regiments Nr. 72. Anfang 5 1/2 Uhr. — Entree 20 Pfg. Hierzu ladet ergeben sich H. H. Behrs.

Apollo.

Hente: 2. Gänse-Verwürfelung!

Zur Verwürfelung gelangen 20 pommersche Schmalz-Gänse. — Hafer-Fütterung. — Dies Fest entrichten wir allein. Mit Gänsebrust und Gänsefleisch. Auch Gänseleuten, Gänsehälften, Die Gänseflom bringt Gänsefleisch. Die Feder und der Gänsefuß. Dies schmort mit Pfeffern weich im Topf.

Tanz.

Sonntag von 4 Uhr: Familien-Konzert.

Um 9 Uhr: Onkel Albert kommt!

Reizende Präsent-Vertheilung an jeden Gast.

Salon-Feuerwerk.

Pantomime.

Gesellschaftshaus Altschottland 198

Morgen: Grosses Tanzkränzchen (Rekruten-Abschied).

Hente Sonnabend Dittscheide, sowie jeden Montag und Donnerstag großer Gesellschafts-Abend. Wilhelm Schulz.

Kaffeehaus Bürgergarten, Schidlitz.

Sonntag, 19. Oktober cr.: Tanzkränzchen

im großen mit Parquet-Bühnen und neuer Beleuchtung versehenen Saale. Neue Tanz-Arrangements. U. A.: Wahn und Eon unter dem Apfelbaum, Polonaise bei bengalischer Beleuchtung, wobei jede Dame einen Apfel mit Ueberwachung erhält. Alles Hebrige genähnt bekannt. Es ladet ergeben sich J. Steppahn.

Niederstädtisch. Gesellschaftshaus,

Strandgasse No. 1.

Sonntag, den 19. d. M., findet das

1. große Winter-Frei-Konzert

statt. Hierzu ladet ich alle meine Freunde u. Bekannten freundlichst ein. Anfang des Konzerts 4 Uhr Nachm. Hochachtungsvoll Geschäftsführer A. Liefken. NB. Zu Hochzeiten und Vereinen empfehle meinen eleganten Saal und Nebenräume gratis.

Café Milchpeter.

Sonntag, den 19. Oktober: Kaffee-Konzert mit nachfolgendem Tanzkränzchen.

Anfang 5 Uhr. — Entree 20 S. M. Homann.

Waldhäuschen Heiligenbrunn.

Garten-Etablissement.

Empfehle meine Lokalitäten, sowie Kegelbahn, großen und kleinen Saal für Vereine und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung. A. K. Kupferschmidt.

Café Sedan.

8 Minuten vom Seeerthor, empfehle meine Lokalitäten zum angenehmen Aufenthalt.

Sonntag, den 19. Oktober: Musikalische Abend-Unterhaltung. Achtungsvoll Paul Böhlau.

Café Weinberg, Schidlitz.

Sonntag, den 19. Oktober: Großer Militär-Tanz mit grosser Militär-Musik. R. Schwinkowski.

R. A. Neubeyser's Etablissement,

3 Nehrungerweg 3. Sonntag, den 19. Oktober cr.: Gross. Tanzkränzchen Militär-Musik.

Anfang 4 Uhr.

Danziger Lehrerinnen-Verein.

Vier literarische Vorträge gehalten von Herrn Prediger Mannhardt in der Aula des Realgymnasiums zu St. Johann.

Erster Vortrag Montag, den 20. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, „Wie äußert sich Goethe's Schönheitsgefühl in der Faustdichtung?“

Die drei anderen Vorträge finden statt: Montag, den 3. November, Montag, den 24. November, Montag, den 8. December. (18858)

Zur Deckung der Unkosten wird von Seiten des Vereins ein Eintrittsgeld von 50 Pfg. für den Einzelvortrag, 1,50 Mk. für alle vier Vorträge erhoben.

Eintrittskarten, auch für Nichtmitglieder, sind in L. Sauer's Buchhandlung und an der Abendkasse zu haben.

Der Vorstand.

Hotel Punschke,

Danzig, Jopengasse Nr. 24. Täglich Konzert des I. Original Wiener Damen-Ensembles.

Dir. C. Anschauer. Täglich wechselnde Kostüme.

Hente: Operetten-Abend. Entree frei.

Restaurant und Café Brodbänkengasse 10,

früher Oswald Bier. Heute: Grosses Konzert, ausgeführt von einer Militärkapelle. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Täglich Matinee. Es ladet freundlichst ein Oscar Beyer.

Hotel de Stolp.

Restaurant u. Konzertsaal. Täglich: Großes Konzert

des Ersten Agramer Croatischen Original Tamburiza Damen-Tanz- und Gesangs-Ensemble „Slawul“ 6 Damen. (Direktor: V. Roberski.) 3 Herren.

Sonntags und Sonntag: Matinee von 11 1/2 bis 2 Uhr. Wochentags Anfang Abends 7 Uhr.

Sonntags Entree frei. M. Nitschl.

Loth's Etablissement, Heiligenbrunn

Jeden Sonntag: Großes Tanzkränzchen. Es ladet ein J. Loth.

Theater-Verein „Einigkeit“

Sonntag, 19. Oktober 1902, Abends 8 Uhr. 1. Wintervergüngen

im Café Nötzel, 2. Petershagen, best. in Konzert, Theater u. Tanzkränzchen.

Billets à 25 S. zu haben bei Herrn Hipp, Steinbamm 16 sowie Abends bei Nötzel. Es ladet ergeben sich Der Vorstand.

„Hygieia“

Verein für naturgem. Lebens- u. Heilweise.

Montag, den 20. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, im Kaiserhof, Heilige Geistgasse 43.

Vortrag

des Herrn Franz Sasum-Charlottenbrunn über: „Die soziale Bedeutung d. Naturheilverfahrens.“

Eintritt für Nichtmitglieder 30 Pfg. (15290)

Fortsetzung auf Seite 8.

Neue Sendungen

Böhmische Bettfedern und Dannen, Eiserne Bettstellen, Matrassen, Kinderwagen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen; Einem Posten unfauber gewordene Zulettis, Bezüge und Laken bedeutend ermässigt empfehlen

Ertmann & Perlewitz

Holzmarkt 25/6.

Holzmarkt 23.

Reiterstich, Box- und Hintergarten, beste Lage...

Waagen jeder Art empfiehlt (13903)



(Hautbüchtes Gehäuse.)

Richard Migge, Sophienstrasse 79. Eine schöne rothbr. Tischgarnitur...

Garten-Restaurant

Frankfurtstr. 152 an der Gr. D. Offerten u. R. 152 an die Exp.

Berliner Wurfabrik

in Betrieb, mit neuesten Maschinen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Doppelkaleche und russ. Schlitten

zu verkaufen Bieschke, Dora, Schönefelder Weg 41, Hof. 188395

Säulenwagen in Messing, Messilber empfiehlt Richard Migge

Gepflanztes Bod- und Tafelobst, sowie Paradiesäpfel, abzugeben

Komtoirstehplatte nebst Nessel bill. zu verk. Burgstr. 4, pt.

Bauerkohl Feinchnitt 500 Zentner abzugeben

Fortsetzung auf Seite 11.

Winterüberzieher, Damenjaquet, fast neue Damen-Überzieher...

Frack, gut erhalten, für 8 M. zu verkaufen

Pianino, eleg. Ton, fast neu, zu verkaufen

Raumwangelshalber vorz. erhält. Empirische Typisch ca. 5 1/2, mit 8 m groß. Einmal. Preis ca. 800 M.

Eleg. Pilschtopha nebst Tisch, 6 Stühle, 13 Stühle...

Ein Landollett ein- und zweispännig, ist preiswerth zu verkaufen

Selke, Baumgartengasse 18. Blaue quartiermehdende Kartoffel...

Speisekartoffeln Magnum bonum und rothe sind zu hab.

Offene Stellen Männlich. Für meine Schlosserei suche ich einen älteren, evtl. verheirateten, tüchtigen Schlosser als Werkmfr.

Erstklass. Versicherungs-Gesellschaft - Sucht für Danzig u. Vororte Vertreter bei hohen Provisionen...

Möbel in faub. Ansitz für zu ganz. Anst. mit Garantie sehr billig zu verk.

2 Bettger. in faub. Ansitz für zu ganz. Anst. mit Garantie sehr billig zu verk.

2 Bettger. in faub. Ansitz für zu ganz. Anst. mit Garantie sehr billig zu verk.

2 Bettger. in faub. Ansitz für zu ganz. Anst. mit Garantie sehr billig zu verk.

Für meine Lokomotiv- und Maschinenfabrik suche ich einen tüchtigen, bei Behörden und Industrie-Stabstellen der Provinzen Ost- und Westpreußen bestens Vertreter...

Für ein erstes Haus der Kohlen- und Bergwerksprodukten-Branche wird ein junger Kaufmannlich oder technisch-kaufmannlich ausgebildeter, unverheirateter Katholik aus guter Familie als

Junior leitende Kraft gesucht. Für eine vorwärtsstrebende erste Capacität - aber nur Herren mit solchen Eigenschaften mögen sich melden...

Tüchtige Schneider auf Rock und Paletot sucht Carl Rabe, Langgasse 52.

Friseurgehilfen sucht zum baldigen Eintritt W. Wallner, Rindfleischergasse.

Barbieregehilfen findet Stellung b. A. Streibitzki, Stadtgebiet Nr. 141.

Tüchtige Schneider für Bestellung kann sich meld. Rosenmatt Nr. 90.

Tüchtige Schneider auf Liebersee, Poppen und Hohenzollern-Mantel finden sofort dauernde Beschäftigung.

Konditor für Tagesarbeit kann sich sofort melden bei Paul Janz, Prankf.

Prov. Reisenden, welche mit Kolorial- u. Exped. u. s. w. versehen sind...

Hohe Provision erhalten redegewandte Herren durch Vertrieb eines patentir. Drahtwaren-Apparates...

Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung gesucht.

Suche einen Lehrling mit guten Schulfachern, evangl. Konf. Carl Rabe, Langgasse 52.

Lehrling für Bäckerei sucht Arthur Stephan, Langgasse 15.

Lehrling für Bäckerei sucht R. Gorschaik, Rostädterstr. 25.

Bäckerlehrling, Sohn ansäss. Eltern, d. Lust hat, Bäckerei zu erlernen...

Architekt (Baumstr. Examen, per sofort. Direkt. Kant. Nr. 1003 Nr. 3.

Privat-Beamt. oder Herren, welche in einem größeren Geschäft oder Beamtenkreis verkehren...

Redegewandte Herren für den Vertrieb eines neu erschienenen kompletten Werkes gesucht.

Reitknecht, jung, verheiratet, Soldat gewesen, gut empfindlich...

Jüngerer Buchhalter, flott Korrespondent, mit tüchtiger Schrift für ein Detailgeschäft...

2 Schlosser, welche mit sämtlichen Rohrarbeiten bestens vertraut sind...

Lehrling, Sohn tüchtiger Eltern, für mein Ledergeschäft gesucht.

Ein junges Mädchen, welche in Konditorei od. ähnl. Branche gewesen, in der Lage ist...

Einige gewandte, tüchtige Verkäuferinnen, mit Kurzwaaren, Spielwaaren, Wirthschafts-Artikeln vertraut...

Nathan Sternfeld, Langgasse 78. (15280)

Sämmtliche Arbeiter-Bedarfs-Artikel

in besser Qualität wie bekannt am billigsten bei Siegfried Lewy, 22 Holzmarkt 22.

Ein Posten Herren-Gamaschen bedeutend unter Preis. Eiserne Bettstellen fabelhaft billig.

Lehrling für ein Komtoir gesucht. Offert. unter R 140 an die Exp. d. Bl.

Perfekte Stenographin u. Maschinenschreiberin mit schöner Handschrift...

Jg. Mädchen, welches die Plattreier erlernen und daselbst weiter bleiben will...

Säugmädchen sucht Frau Wittig, St. Geilgasse 94.

Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung gesucht.

Suche ein Kindermädchen für ein Haus, evang. e. Etage d. Hansraus fürs Land A. Weinand, Stellenw. Gell. Geilgasse 103.

Tüchtige Verkäuferin, perfekte Köchin, Mädchen für Alles und ein Lehrling zum 1. November cr. verlangt.

Conditorei Curt Goretzki, Langfuhr, Hauptstr. 122.

Feine Damenschneiderei können Jg. Mädchen auch unentgeltlich vorz. Schulung erlernen.

Verkäuferinnen, Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

M. Gelbstein, Stolz in Pom. fürs Materialwaaren-, Schank-, Glas- u. Porzellengeschäft...

Lehrling für Bäckerei sucht R. Gorschaik, Rostädterstr. 25.

Bäckerlehrling, Sohn ansäss. Eltern, d. Lust hat, Bäckerei zu erlernen...

Architekt (Baumstr. Examen, per sofort. Direkt. Kant. Nr. 1003 Nr. 3.

Privat-Beamt. oder Herren, welche in einem größeren Geschäft oder Beamtenkreis verkehren...

Redegewandte Herren für den Vertrieb eines neu erschienenen kompletten Werkes gesucht.

Reitknecht, jung, verheiratet, Soldat gewesen, gut empfindlich...

Jüngerer Buchhalter, flott Korrespondent, mit tüchtiger Schrift für ein Detailgeschäft...

2 Schlosser, welche mit sämtlichen Rohrarbeiten bestens vertraut sind...

Lehrling, Sohn tüchtiger Eltern, für mein Ledergeschäft gesucht.

Ein junges Mädchen, welche in Konditorei od. ähnl. Branche gewesen, in der Lage ist...

Einige gewandte, tüchtige Verkäuferinnen, mit Kurzwaaren, Spielwaaren, Wirthschafts-Artikeln vertraut...

Nathan Sternfeld, Langgasse 78. (15280)

Capitalien Neben 52000 M. Bankgeld werden 7000 M. zur zweiten Stelle auf ein beiliegendes fidejussorisches Grundbuch...

Wäscheherinnen Junges ordentl. Mädchen für Vormittag melde sich sofort...

Wäscheherinnen Junges ordentl. Mädchen für Vormittag melde sich sofort...

Wäscheherinnen Junges ordentl. Mädchen für Vormittag melde sich sofort...

Wäscheherinnen Junges ordentl. Mädchen für Vormittag melde sich sofort...

Berliner Modebrief.

(Nachdruck verboten.)

Berlin, 17. Oktober.

Früher sinkt die Dämmerung herab, feuchte Nebel weilen auf und hüllen die Welt in ihre grauen Schleier...



Fig. 1

Früher sinkt die Dämmerung herab, feuchte Nebel weilen auf und hüllen die Welt in ihre grauen Schleier...



Fig. 3

der Schleifen bedarf. — Von Paris aus verlaute, daß ein warmes Roth jetzt die kommende Modelfarbe sein soll...



Fig. 2

Die Blousen werden einer allerletzten Neuheit zufolge jetzt innen mit einem kleinen Festschleimleder gearbeitet...

Ein dutzendes Gewoge stellte eine weiße, mit Punkten besetzte Toilette dar. Tafelvolants innen am Hals...

Hertha v. S.

Landwirthschaft.

Spezialbericht der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Einiges über die Pflege der Dächer.

Ein Blick auf die Bedachungen der Wohn- und Wirtschaftsgebäude zeigt, daß in vielen Fällen die Landwirthe diesen nicht die nöthige Beachtung schenken...

Die Strohdächer sind ziemlich dauerhaft, konvergieren vorzüglich die Futtervorräthe und erfordern im Allgemeinen wenig Reparaturen...

Hat man eine solche durchlässige Dachfläche, so muß vor allen Dingen, um das Faulen der Hölzer zu verhindern...

Deftere Reparaturen sind bei Spitzziegelgedächern durch Vermorfen der Holzplanken notwendig; ein Einregnen findet sofort statt...

Aufmerksamkeit erfordern auch die Holzzementdächer; dieselben müssen sorgsam unter einer 5—7 cm starken Strohbedeckung gehalten werden...

zur Beschüttung, so kann man als obere Schicht etwas feinen Lehm nehmen...

Die Pappdächer erfordern viel Pflege; das beste Pappdach wird in kurzer Zeit brüchig und durchlässig...

Lokales.

Ein polnisches „Rechtsschuldbureau“ soll in Posen errichtet werden. Der Plan wird von der radikalen polnischen Presse...

Die Veranftaltung einer polnischen Gewerbaussstellung in Posen ist von einem Vertrauensmänner-Komitee für das nächste Jahr beschlossen worden...

Aus dem Gerichtssaal.

Berufungsstrafkammer vom 17. Oktober.

An einem Abend im April traf ein Postreferendar in der Nähe des Waldes den Forstbesitzer John Kuczkowski...

Provinz.

W Marienburg, 16. Okt. An der gewerblichen Fortbildung- und Haushaltungsschule für Mädchen...

XX Elbing, 16. Okt. In der heutigen Sitzung des landwirthschaftlichen Lokalvereins Elbing...

Z. Br. Stargard, 16. Okt. An Stelle des in den Ruhestand getretenen Professors Dr. Zeterling...

Thorn, 15. Oktober. Eine Hochzeit ohne Brautpaar dürfte gewiß zu den größten Seltenheiten gehören...

Allenstein, 15. Okt. Ein betrunkenes Lokomotivführer hat, wie die „Elb. Ztg.“ meldet, Montag...

Nachmittag auf der Strecke Königsberg-Allenstein die Fahrpläne in Angst und Schrecken versetzt. Der Eisenbahnzug war in Perwilten eingelaufen...

Litteratur.

Einen Abschluß, wie solchen kein anderes Familienblatt aufweisen dürfte, bringt Ihnen „Litteratur“ die über die ganze Welt verbreitete Zeitschrift „Das Blatt“...

Aus der Geschäftswelt.

Die Pflege der Mundhöhle und der Zähne. Krankheiten verhüten ist leichter, als Krankheiten heilen; diese alte Wahrheit gilt nicht nur für Krankheiten...

Die Petroleum-Lampe ist mit den länger werdenden Abenden wieder in ihre Rechte getreten. Bei den vielen Unglücksfällen, welche durch Explosionen von Petroleum-Lampen...

Seisosen. Winterliche Kälte zwingt uns, der Erwärmung der Wohnräume vermehrte Beachtung zu schenken. Hierbei stößt man häufig auf Schwierigkeiten...

Die Wunder der Vorzeit uns moderner Menschen näher zu bringen und eine längst verschwundene Epoche aus der Geschichte unseres Planeten künstlerisch zu veranschaulichen...

THEE-MESSMER. Mk. 2,80 u. Mk. 3,50 pro Pfd. Der Name ist eine Garantie. Erhältlich bei A. Fast. (13131m)

Sächsisches Engros-Lager.

Langgasse 30.

Oscar Bartsch & Co.

Langgasse 30.

(15816)

Tricotagen.

- Herren-Normal-Hemden mit doppelter Brust 1,00, 1,25 Mr., 75 Pfg.
- Herren-Normal-Hemden keine Wolle 3,50 Mr., 275 Pfg.
- Herren-Normal-Beinkleider 1,25 Mr., 75 Pfg.
- Herren-Futter-Hemden 2 Mr., 175 Pfg.
- Herren-Futter-Hosen 1,75 Mr., 130 Pfg.
- Damen-Normal-Jacken 85 Pfg., 40 Pfg.
- Damen-Normal-Hemden 1,85 Mr., 75 Pfg.
- Damen-Normal-Beinkleider 1,50 Mr., 115 Pfg.
- Damen-Untertailen gestr. und Tricot . . . 1,40 Mr., 90 Pfg.
- Damen-Wehen . . . 1,50 Mr., 90 Pfg.
- Kinder-Tricots . . . von 25 Pfg. an.
- Juaven-Jacken . . . 85 Pfg.

Reform-Beinkleider für Damen in allen Ausführungen.

Tapiserie.

Handarbeiten.

Strümpfe.

Gezeichnete leinene Handarbeiten.

- Küchenhandtücher mit verschied. Sorten und Franzen, . . . 42, 33 Pfg.
- Stubenhandtücher mit breiter durchbroch. Sorte . . . 85 Pfg.
- Besenvorhänge mit eingewebter Bordure 85 Pfg.
- Feuerkastendecken mit breiter Einfassung und Borte . . . 50 Pfg.
- Lampenputztaschen mit festem Rücken . . . 48 Pfg.
- Küchenstuhldecken „Neuhett“ . . . 50 Pfg.
- Reibeisentasche . . . 52 Pfg.
- Topflappentasche . . . 35 Pfg.
- Plattisenhüllen mit festem Boden . . . 68 Pfg.
- Frise-Kragen mit Spitzen Konfektioniert 135 Mr.
- Küchentischdecken in allen Ausführungen 85 Pfg.
- Frühstücksbeutel . . . 8 Pfg.
- Messer- u. Gabeltaschen für 6 Paar Messer u. Gabeln 85 Pfg.
- Serviertaschen mit Hohlraum . . . 85 Pfg.
- Läufer mit Franzen und Durchbruch . . . 65 Pfg.
- Klammerschürze fertig Konfektioniert . . . 100 Mr.
- Stopsbeutel Piqué mit Einfassung . . . 85 Pfg.
- Plattbrett-Bezug . . . 135 Mr.

Stoffe zu Abenddecken, farvint, 170 cm breit, . . . Meter 1⁰⁰ Mr.
 Stoffe zu Abenddecken, „Neuhett“, zweifeltig gewebt, 170 cm breit, Meter 5⁰⁰ Mr.
 „Neuhett“, Abgepasste Abenddecken, 150 cm im Quadrat, Stück 6⁵⁰ Mr.

Buffet- und Servier-Tischdecken, Milieux in Tuch mit Handmalerei bis zum elegantesten Genre.

- Damen-Strümpfe gewebt, engl. lang, reine Wolle, Paar 75 Pfg.
- Damen-Strümpfe gestrickt, deutsch lang, platt. Wolle, Paar 35 Pfg.
- Damen-Strümpfe gestrickt, deutsch lang, prima Wolle, Paar 50 Pfg.
- Damen-Strümpfe gestrickt, deutsch lang, reine Wolle, Paar 75 Pfg.
- Herren-Socken Paar 18 Pfg., 50 Pfg., 60 Pfg., 75 Pfg.
- 1/2 Dbd. 50 Pfg., 1,40 Mr., 1,70 Mr., 2,10 Mr.
- Edelhaarige Kinder-Strümpfe sehr fest und halt, Paar 1-2 3-4 5-6 7-8 9-10 12-14 Jahre 23, 28, 40, 50, 60, 65 Pfg.
- Edelhaarige Kinder-Strümpfe Reine Wolle, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar 1-2 3-4 5-6 7-8 9-10 12-14 Jahre 45, 50, 65, 85, 95, 110 Pfg.
- Erstlings-Strümpfe . . . Paar 18 Pfg.
- Kniewärmer. — Gamaschen.

Maschinen-Strickerei.

Anstricken von Strümpfen und Socken.

Jg. Mann f. Vog. Poggendorf 21, 2. (84386)
 Vogis zu 5 Uhr. Gr. 60. 1. (83226)
 Jg. Leute sind. Schloßhelle im neib. 10. Pferdetränke 13. 6. 1. v.
 Ein ordentlicher junger Mann find. gutes Vogis f. ov. auch gut. Mittagsstück 1. Damm 2. 3. 2. r.
 Jg. Mann find. Vogis im Rab. mit sep. Eingang hohe Setzen 2. 2.
 Anständig. Jg. Mädchen kann sich als Mitbewohnerin bei e Witwe meld. Tischerg. 45. 3. 2. r.
 Kleinst. Frau o. verh. Leute 6. allst. Frau a. Mitbew. gef. (Mitg.) 3. e. b. Bonke, Gr. Berggasse 17. 3.

Div. Vermietung

Ein großer Ekladen, pass. zum Cigarren, Papier-, Schuhwaaren- od. auch zu jed. and. Geschäft sof. od. später zu verm. Burgstraße 19. (84726)
 Zopengasse 6. groß. heizbarer gebiet. Keller per sof. zu verm. St. Schwanenki. Zopengasse 6.

Drei Läden,

pass. zum Bierwaaren-Geschäft, Materialwaaren-Geschäft und zur Meierei, sind Petershagen, Neufestgasse 10 zu verm. Näh. Morgens bis 9 Uhr Gr. Mühlentgasse 12, im Komtoir. (84796)
 Dorf. Graben 17, v. hell. heizb. Werkst. Kamm. gr. Küche zu v. Gr. helle zementierte Lagerkeller, vis-a-vis d. Stadtbahnhof, Eing. Stadigrab. zu v. Holzmarkt 27. 1.
 Gegenüb. d. Gewerh. Geschäfts-keller z. Bierverlag od. Molk. mit Wohn. sof. bill. zu verm. Näh. z. evr. Weidengasse 17, 3. bei Oochel.

Pferdestall

in der Nähe der Viehwasserne, mit Durchgang und allem Futterplatz von gleich zu verm. Dorf. Graben 20, 2. r. (82856)
 Mat. Meier, Oliva, Karlsberg 10, bish. v. Herrn Kunzmal. Werner inne, 30 Quadratmeter Nordlichtfenster, zu verm. (75946)
 Breitgasse 111, Keller mit Feuerung, Bierverlag, Mangel od. and. Gewerbe pass. zu verm.

Grosser Hof,

unmittelbar am Hielgraben, als Lagerplatz zu verm. Näh. Fudengasse 5, 1. Nr. 3-5 Uhr. 84556

Kleines Komtoir

zu verm. von sofort oder später Hundegasse 68. Sange-Stage.
 Große Part.-Näme u. großer Kell., pass. Komtoir u. Saal, kleiner Fabrikant. Spezerei u. c. zu verm. Näh. Krausengasse 80, 1.

Ladenlokal

geräumig mit 2 großen Schaufenstern in Poststraßeengasse, Ecke Langgasse, beste Geschäfts-geneid, sofort zu vermieten. Näheres bei F. Puttkammer, Langgasse Nr. 67, 3. r. (14406)
 Zu verm. Lagerdoppelkell. 1. 129 Mr. Kranheitsfalls bill. zu verkauf. zu um. Df. u. R 8 an d. Exp. (84076) Dferr. unt. R 177 an die Exp.

Lauenburg i. Pomm.

In bester Geschäftsgegend sind große, helle Räume, in denen Tischlerei u. Cigarren-Fabrikation betrieben worden ist, im Ganzen od. geteilt von fogleich od. später zu um. Df. unt. 14504 an die Exp. (14504)
 Keller trockener Lagerkeller billig zu verm. Pferdetränke 13. Näheres bei Holz, part. (83846)
 Ein Laden Stadigraben 13 zu verm. Näh. part. rechts. (83206)

Pension

Gute Pension u. 40-45 A. u. sof. zu haben Hundegasse 62, 3. r. (84306)

Pension auf dem Lande

Zum Mitunterricht unter Leitung einer geprüften Erziehlerin werden 1 oder 2 evgl. Mädchen in Pension genommen. Gest. Anfragen an G. Hodam, Niede. Wehler. (15199)
 2-Jg. Leute find. volle Pension m. eign. Zimm. Heil. Geisgasse 97, 2.

Wohnungssuche

Gesucht eine Wohnung von 5 Zimmern, möglichst mit Garten, auch in Langfuhr. Dferrten unt. R 98 an die Exp. d. Bl.

Zimmergesuche

Suche kleine Wohnung vom 1. Novbr. d. Jz. mit Nebenge- Dferrten u. R 154 an die Exp.

Zimmergesuche

Möbl. Zimmer auf ca. 14 Tage Nähe der Feldart. Kaserne gef. Dferrt. mit Preisang. u. R 144 G

Pensionsgesuch

Ein anständiges, junges Mädchen sucht bei älterer Dame diskrete Pension, mit Kl., feid. Zimmer auf 4-5 Monate. Df. m. Preis u. R 142 an d. Exp. (84506)

Div. Miethgesuche

Zu oder Nähe der Pfefferstadt ein Stall für 2 Pferde

Verkäufe

Kolonialw.-Geschäft, 2000 Mr. erforderlich, sofort zu verkaufen. Df. unt. R 158 an die Exp. d. Bl.
 Eine gangb. Säterei ist wegen Erantheitsfalls bill. zu verkauf. Dferrt. unt. R 177 an die Exp.

Herren-Garderoben-Maassgeschäft

mit guter Kundenschaft von sofort auch später zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören circa 3000 Mr. Brief. Meldungen unter 82476 an die Exped. in dieses Blattes erbeten. (82476)
 Mieths-Komtoir, 18 Jahre best., sofort zu verkaufen. Dferrten unter R 159 an die Exp. d. Bl.

2 braune Kutschpferde,

gesund, kräftig gebaut, 6 und 7 Jahre alt, stehen z. Verkauf. Antrag. bei v. Gruchalla, Oliva, Villa Sommer. (15173)
 Hochflieger, fr., billig zu verkaufen Oliva, Ludolfinerweg 12a.
 Sauben zu verk. Langgart. 51. 6.

Stglitze, Zeisig, 78 fl.

und große Vogelgebauer, große Voller. Kanarienvogelchen billig Zobians 52, 2.
 Zwei Arbeitspferde verkauft Tornier, Wehler. (84666)
 3 starke Arbeitspferde stehen zum Verkauf, Langfuhr, Hauptstraße 60.
 Kanarienhühne, Stück 3, 4 und 5 Mark Schuffeldamm 17.
 Bernhardiner-Hündin billig zu verk. Breitgasse 60. Restaurant.
 Starkes Arbeitspferd zu verkaufen
 Otto Ehm, Seilgenbrunn 19.
 Ein Ueberz. Cylind., Serventl., Regenmitl. Dorf. Graben 45, 2.
 Grauer neuer Uniform-Mantel zu verkaufen 3. Damm 9, part.
 Ein Besl., ein Mantel, ein Winter-Ueberzieher, ein Frack, angus ist billig zu verkaufen Tobiasgasse 1, 2 Treppen.
 Ein eleg. u. ein alt. Ueberzieher, ein Bankettgefi. bill. zu verk. Langfuhr, Wirschauerweg 17, 1.
 Schw. u. bl. Anzug f. mittelgr. fr. Hrn. zu v. Langf. Alimeweg 1, 1. l.
 1 fast u. bl. Ausziehbettgestell bill. zu verk. Poggendorf 14, 6. l.
 1 dfl. B. Paletot (mittl. Figur), 1 Kammer, 19 Kngl. (Kisch), 1 kinderreich und 1 Posterkästl. billig zu verk. 4. Damm 13, 4. r.

Winterrad, schwarze Hufe und

Weste billig zu verk. Weidengasse 47, 3. Eingang Strömgasse.
 Schw. B. Kragen, bl. Filzhu für j. Mädchen. v. Dorf. Graben 10 C.
 Gut. Winterüberz., neu schwarz, Jaquetanz., dreif. Gehrock bill. Edel Magtau Schlegel, Viertel.
 Gut erhalten. Winterüberzieher zu verkaufen Poggendorf 80, 3.
 Gut erhalten. brauner Herren-Krimmer-Ueberzieher billig zu verkaufen
 Hoffmann, Färbenthalerweg 17
 Dunkelbl. Hst. u. Taille, schw. D. Jaquet zu verk. Pfefferstadt 10, 1.

Ein schwarzes Winterjaquet

zu verkaufen Langgarten 24. Uniformröde f. Unteroff. d. Feld-art. zu verk. Weidengasse 12, 3. r. l.
 Infanterie-Helm billig zu verkauf. Breitgasse 19, 20, 2. r.

Waschwanne, Kessel, etz. Koch-

triegel, Reijetorb zu verkaufen. Dferrten unt. R 135 an die Exp.
 Alte Fenster billig zu verkaufen Jungferngasse 6.
 Groß. eiserner Dauerbrandofen billig zu verk. Breitgasse 46.

60-80 Ltr. Milch zu vergeben.

Dferrten unt. R 135 an die Exp.
 Alte Fenster billig zu verkaufen Jungferngasse 6.
 Groß. eiserner Dauerbrandofen billig zu verk. Breitgasse 46.

4 neue Arbeits-

wagen, 1 n. Bierwagen und 1 Tafelwagen billig zu verkaufen Burgstraße 19. (84756)
 Kinderwagen billig zu verk. Heil. Geisgasse 56, 2. r.
 Sehr gut erhaltenes Buffet f. Restaurant umständl. zu verk. Zu erf. Gr. Berggasse 81. Raden.

4, 3, 2, 1 neue Arbeits-

wagen, 1 n. Bierwagen und 1 Tafelwagen billig zu verkaufen Burgstraße 19. (84756)
 Kinderwagen billig zu verk. Heil. Geisgasse 56, 2. r.
 Sehr gut erhaltenes Buffet f. Restaurant umständl. zu verk. Zu erf. Gr. Berggasse 81. Raden.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Danzig und Umgegend die ergebene Anzeige, dass ich neben meinen bisherigen Geschäften heute ein erstklassiges

Special-Kaffee-, Thee-, Cacao-

Chocoladen-Geschäft

und Heil. Geistgasse No. 129, Ecke Kohlengasse,

eröffne. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Richard Utz

Warenhaus Hermann Katz & Co.

66 Langgasse 66.

DANZIG.

Porte-chaisengasse 5a.

Unsere bekannte Leistungsfähigkeit entspringt vorzugsweise dem Princip, nur **erstklassige Waren bester Qualität** mit **kleinstem Nutzen** gegen Barzahlung abzugeben. Aussergewöhnlicher Natur sind die Vorteile, die wir in **jeder Abteilung bei allen Artikeln** zu bieten in der Lage sind. Jedem Warenkenner wird es leicht fallen, sich hiervon bald zu überzeugen.

Handschuhe.

(Unerreichte Preiswürdigkeit.)

- Damen-Tricots 4 Knopf lang, mit Futter, Paar 12, 18 Pfg.
- Sport-Rippenhandschuhe beliebte Marke Paar 28, 39 Pfg.
- Damen-Kammgarn reine Wolle, elegante Ausstattung . Paar 33, 42 Pfg.
- Damen-Tricots mit Druckknöpfen und eleg. Nahe Paar 38, 46 Pfg.
- Gestrickt für Damen und Kinder . . . Paar 23, 36 Pfg.
- Glacé-Handschuhe für Damen Paar 80 Pfg., 120 Mt.
- Glacé-Futterhandschuhe mit Befest. Paar 78 Pfg.
- Herren-Tricots mit Futter Paar 32, 45 Pfg.

- Plüschrollen, alle Farben . Meter 8, 16, 24 Pfg.
- Feder- u. Krimmerstreifen Nr. 14, 20, 33 Pfg.
- Pelzstreifen, alle Farben . . Meter 19, 36, 48 Pfg.
- Daunen-Schwan-Besatz Meter 30, 48, 65 Pfg.

Damen - Kleiderstoffe.

- Reinwollene Cheviots und Kammgarne, alle Farben Meter 55, 85 Pfg.
- Hochaparte melirte u. getuppte engl. Stoffe Meter 48, 70 Pfg.
- Reinwollene Loden- u. Homespun-Stoffe Meter 73 Pfg., 120 Mt.
- Sehr elegante Zipeline- u. Doubleface-Stoffe Meter 110, 145 Pfg.
- Wundervolle Chiné - Blusen, Streifen u. Schott. 80 Pfg., 130 Mt.
- Melirte und einfarbige Damentuche . . Meter 48, 68 Pfg.
- Hochelegante Atlas-Damentuche Meter 165, 210 Mt.
- Special-Hauskleiderstoffe, unerreichte Haltbarkeit, Meter 45, 85 Pfg.
- Schwarze reinwollene Kammgarne Meter 85 Pfg., 130 Mt.
- Schwarze hochelegante Atlas-Tuche etc. Meter 170, 280 Mt.
- Brantkleiderstoffe, creme und elfenbein, Meter 95 Pfg., 145 Mt.

Enorme Auswahl in Besatz-, Kleider- und Blusen-Seide. Schwere Damassés, Merveilleux etc. Meter 95 Pfg. 135 180 Mt. zc.

Tricotagen.

(Unerreichte Preiswürdigkeit.)

- Herren-Normal-Hemden Stück 70, 95 Pfg., 130 Mt.
 - Herren-Normal-Hemden Prima St. 160, 195, 240 Mt.
 - Normal-Beinkleider, dieselben Preislagen wie Normal-Hemden.
 - Normal-Jacken für Damen und Herren Stück 35, 48, 65 Pfg.
 - Gestrickte Kinder-Anzüge Stück 33, 45, 58 Pfg.
 - Gestr. Damen-Unterröcke St. 90 Pfg., 145, 190 Mt.
 - Gestrickte Sweaters für Herr. u. Knab. St. 95 Pfg., 135, 185 Mt. zc.
- Gestrickte Damenhemden reine Wolle St. 45 Pfg.
- Perl- und Flitter-Gimpen . Meter 5, 12, 15 Pfg.
 - Seidene Gimpen schwarz und farbig Meter 6, 9, 14 Pfg.
 - Mohair-Tressenbesatz alle Breiten, Meter 2, 3, 4 Pfg.
 - Kompl. Tailen-Garnituren St. 58, 95 Pfg., 145 Mt.

Fertige Wäsche.

- Damen-Hemden Hemdentuch mit Spitze Stück 50 Pfg.
- Damen-Hemden Vorderabschluss, Prima Qual., St. 78 Pfg.
- Damen-Hemden Achselabschluss mit Spitze Stück 95 Pfg.
- Damen-Hemden mit Stückeri Stück 120 Mt.
- Damen-Hemden mit eleg. Handstückeri Stück 135 Mt.
- Damen-Beinkleider mit Spitze Stück 75 Pfg.
- Damen-Beinkleider mit Stückeri Stück 98 Pfg.
- Damen-Jacken mit Spitze St. 75 Pfg., 115 Mt.

Regenschirme.

Gute Stoffe. — Elegante Stöcke. Stück 80 Pfg., 135, 168, 195 Mt. zc.

— Tapisserie-Artikel. —

- Küchen-Parade-Handtücher Stück 25, 38 Pfg.
- Stuben-Parade-Handtücher Stück 35, 55 Pfg.
- Brodbeutel Stück 20, 27 Pfg.
- Frühstücksbeutel . . . Stück 8, 12 Pfg.
- Besen-Handtücher St. 90 Pfg., 123 Mt. zc.
- Klammer-Schürzen Stück 33, 47 Pfg.
- Klammer-Beutel . . . Stück 16, 23 Pfg.
- Schlummerkissen Stück 12, 18 Pfg.
- Marktkorb-Decken Stück 16, 22 Pfg.
- Küchentisch-Decken Stück 68, 73 Pfg.
- Lampenputz-Taschen St. 43, 62 Pfg.
- Steppdeckenhalter mit Stab zusammen 118 Mt. zc.

- Uhrpantoffeln Stück 6, 8 Pfg.
- Journalmappen Stück 26, 44 Pfg.
- Bürstentaschen Stück 9, 16 Pfg.
- Kragenkasten Stück 4, 9 Pfg.
- Manschettenkasten Stück 10, 17 Pfg.
- Taschentuchkasten Stück 24, 34 Pfg.
- Cravattenkasten . . . Stück 23, 53 Pfg.
- Handschuhkasten . . . Stück 28, 36 Pfg.
- Uhrpantoffeln Stück 8, 10 Pfg.
- Spind-Garnituren komplett 36, 44 Pfg.
- Nadelbücher Stück 8, 12 Pfg.
- Tischläufer Stück 68, 78 Pfg.

Damen-Unterröcke.

- Tuch-Unterröcke mit Bändchenbefest. Stück 110 Mt.
- Tuch-Unterröcke hoch. Volant, eleg. garnirt. Stück 158 Mt.
- Tuch-Unterröcke mit aparter Stückeri Stück 170 Mt.
- Tuch-Unterröcke extra weit, hoch. eleg. garnirt, St. 265 Mt.
- Moiré-Unterröcke mit Flanellfutter. Stück 345 Mt.
- Seiden-Unterröcke mit Flanellfutter Stück 385 Mt.
- Flanell-Unterröcke 95 Pfg. 120 Mt. zc.
- Passende Beinkleider hierzu . . . 83, 93 Pfg. zc.

Corsettes.

— Hochelegante neue Facons. — Stück 60, 90 Pfg., 120, 145 Mt. zc.

- Gestrickte Kinder-Strümpfe Pr. Wolle Paar 28, 33 Pfg.
- Gestrickte Damen-Strümpfe Paar 28, 37 Pfg.
- Gestrickte Herren-Socken . . Paar 19, 24 Pfg.

- Gestrickte Herren-Westen Prima Marken 135, 165, 195 Mt. zc.

Strickwolle.

Unsere bekannten Weltmarken sind überall eingeführt. Simson-Wolle 300pfund 120 Mt. Kraft-Wolle 300pfund 195 Mt. Kaiser-Wolle do. 145 Mt. Reform-Wolle do. 260 Mt.

- Zuaven-Jäckchen gefüttert 135, 165 Mt. zc.
- Kinder-Capotten 38, 45 Pfg. zc.
- Damen-Capotten 65, 95 Pfg. zc.
- Damen-Kopf-Shawls 35, 45 Pfg. zc.
- Seiden-Chenillen-Tücher 73, 93 Pfg. zc.
- Kindermützen 15, 20 Pfg. zc.

Gummi-Schuhe

Garantie-Marken.

- Prima deutsche und russische Fabrikate.
- Damen Paar 135 Mt. zc.
 - Kinder Paar 140 Mt. zc.
 - Herren Paar 340 Mt. zc.

Pelzwaren

Nur Neuheiten.

- Pelz-Colliers mit und ohne Knopf Stück 55, 95 Pfg., 165 Mt. zc.
- Pelz-Muffen kleine moderne Formen Stück 78 Pfg., 135 180 Mt. zc.
- Elegante Colliers lange Formen 240 325 460 Mt. zc.
- Kinder-Pelzgarnituren komplett 78 Pfg. 135 195 Mt. zc.

Damen-Schulterkragen

- Plüschkragen mit Futter Stück 90 Pfg., 130, 145 Mt. zc.
- Astrachan u. Krimmerkragen St. 163, 210, 265 Mt. zc.
- Krimmer u. Astrachan-Capes St. 350, 490, 575 Mt. zc.

Costum-Röcke

- Cheviot-Röcke, eleganter Schnitt, Stück 250 Mt.
- Neu! Schwarz mit weiss mit angesetztem Volant Record-Rock St. 385 Mt.

Damen-Blusen.

- Flanell-Wasch-Blusen St. 68, 88 Pfg., 110 Mt.
- Blusen-Hemden Stück 123, 168, 195 Mt.
- Samt- u. Seiden-Blusen Stück 375, 450, 575 Mt. zc.

Haarschmuck.

Letzte Neuheiten. Enorme Auswahl. Haarpagen Stück 3 Pfg. Seitenkämme Paar 8, 12 Pfg. zc. Haarpfeile Stück 8, 11 Pfg. zc. Eleg. Empire-Kämme Stück 19, 22, 33 Pfg. zc.

Pariser Schleier.

Hunderte von neuen Dessins. Tüll, Gitter, Punkte, Bordüre zc. Meter 12, 16, 24, 35 Pfg. zc.

Feder-Boas.

Nur Neuheiten! Gold-Colliers Stück 38, 58 Pfg. zc. Lange Boas St. 55, 98 Pfg., 135 Mt. zc. Chiffon- u. Straussfeder-Boas Stück 2,60 bis 21,00 Mt.

Keine schönen Hosen mehr!*

Nur so was, sagte zu mir Fritz,
Was macht Du, Freundchen, bloß für'n Biß,
Stehst im Oktober noch alhier,
Wie wär's im Sommer, vor der Thür,
Und mit den schönen Hosen gar,
Das ist doch nichts so spät im Jahr.
Sahn Dich die Mädchen so, mein Sohn
Kriegt Dich ihr Spott, das glaube schon
Kein einziges sieht Dich freundlich an,
Nur „nobel“ imponirt ein Mann.
So, ja, mach nur kein dummes Gesicht,
Komm' mit mir mit und schmeiß die Hosen
Den schönsten Winterleiderlat
Für Herren und für Knaben hat
In Danzig billig, wunderschön
Jetzt die berühmte

„Goldne Jehu.“

Winter-Paletots in allen Farben
und Qualitäten von 10, 15, 18, 24,
27, 33-40 M., Pelzerinen- und
Sohlenzollern-Mäntel von 15, 18,
24-50 M., Jacket-Anzüge bei uns,
wie bekannt, reell und gut von 12, 14 1/2,
17, 22, 24-40 M., Gehrock-Anzüge,
hochfein, von 20, 24, 28-48 M.,
Winter-Joppen, warm gefüttert, von
6 M. an. Knaben-Anzüge und Mäntel
für jedes Alter in reichlicher Auswahl auf-
fallend billig; ebenso

Jünglings-Anzüge und Mäntel.

Anzüge und Paletots.

für die stärksten Herren fertig am Lager.

Größte Auswahl von Stoffen
zur Anfertigung nach Maß.

Goldene 10

10 Breitg. 10, Ecke Kohlenlg., 10
parterre u. 1. Etage.

(15317)

*) Nachdruck verboten.



Für die Herren

Auktionatoren

offerviren:

Geschäftsbücher,

13 Bogen	25 Bogen	50 Bogen
2.- M.	3.- M.	5.50 M.

Niederschrift einer Versteigerung

10	25	100	250 Stück
0,50	0,75	2,50	6.- M.

Jedem Geschäftsbuch wird eine vollständige
Verordnung gratis beigegeben.

Verordnungen allein kosten 50 Pfg.

A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei
(Intelligenz-Comtoir),
Danzig, Jopengasse Nr. 8.
— Fernsprecher 382. —



Nur 15 Mk.

Schweizer Uhren-Industrie.

Allen Fachmännern, Offizieren
Post-, Bahn- u. Polizeibeamten,
sowie Jedem, der eine gute
Uhr braucht, empfehlen wir
unsere Original Schweizer
Elektro-Gold-Romantir-
Uhren. Diese Uhren besitzen
ein vorzügliches, verläss-
liches, 36 stündiges Werk,
sind genau reguliert und
erprobt und leisten wir für
jede Uhr eine dreijährige,
schriftliche Garantie. Die
Gehäuse, welche auf der
Pariser Weltausstellung mit
der goldenen Medaille aus-
geszeichnet wurden, bestehen
aus 3 Deckeln, mit Spring-
deckel (Savonette), sind hoch-
mit echtem Golde auf elektrischem Wege darat überzogen, dass sie
das Aussehen von echt goldenen Uhren besitzen und der beste Er-
satz für teure goldene Uhren sind. Preis einer Herren- oder Damen-
uhr nur 15 Mk. (früher 25 Mk.) franko u. zollfrei. Zu jeder Uhr ein
Futteral gratis. Hochelegante, moderne Ketten für Herren und Damen
(auch Halsketten) à 5.-, 8.- und 12.- Mk. Jede nicht konvenierende
Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versandt
gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung. Bestellungen sind
zu richten an das Uhren-Versandhaus „Chronos“ in Basel
(Schweiz). — Briefe kosten 20 Pfg., Postkarten 10 Pfg.

Hugo Lietzmann, (1949)
Generalagentur
der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Jopengasse 47. Telephon 819.



Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehlen wir die aus unseren Fabriken in riesenhaft grosser Auswahl
eingetroffenen Neuheiten unserer weltbekannten

Schuhwaaren.

Specialität

Goodyear Welt Schuhe u. Stiefel

vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Als ganz besonders preiswerth empfehlen wir:

Herren-Rossl-Zugstiefel mit Besatz	4,50	Damen-Rossl-Zugstiefel	3,40
Herren-Wiehsleder-Zugstiefel ganz glatt	5,25	Damen-Rossl-Knöpstiefel	5,00
Herren-Schnallenstiefel bequemster Stiefel	9,80	Damen-Rossl-Spangenschuhe	3,00
Herren-Schallstiefel extra stark	6,50	Damen-Rossl-Schnürschuhe	2,90
Herren-Rindleder-Reitstiefel	12,50	Damen-Gummischuhe	1,95

Filzpantoffel, Filzschuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder.
Gummischuhe in allen Sorten in grösster Auswahl.

Conrad Tack & Cie.

Verkaufshaus Danzig

(15302)

Grosse Wollwebergasse Nr. 14.

Garantie für tadellose Waare.

Deutschlands bedeutendste Schuhfabriken Burg bei Magdeb.

1500 Arbeiter und Beamte.

22 000 Paar Schuhe und Stiefel Fertigstellung pro Woche.

72 Verkaufsgeschäfte unter eigener Firma in allen Theilen Deutschlands.

Prämiirt mit der goldenen Medaille.

Unser Komtoir
ist von Hopfengasse No. 104 nach
Hundegasse 94
verlegt.
Joh. Busenitz Nachf.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (15290)

Berger's
Germania-Cacao.
Fabrik:
Robert Berger,
Pössneck i. Th. (9529)

Die Chemische Wäscherei u. Färberei
von **J. H. Wagner,**
Brodänkengasse Nr. 48,
empfiehlt sich zum Reinigen und Färben aller Gerwen-
und Damengarderoben, Möbelstoffe etc. (13744)

Keinen Bruch mehr!
10000 Mk. Belohnung
denjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von
seinem Bruchtheil vollständig geheilt wird. Beste Aus-
scheidung, laufende Dankschreiben. Verlangt Grátis-Broschüre
von **Dr. M. Reimanns, Baisenberg 291, Golland.**
Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pfg. (82486)

כשר כשר
Empfehle den werth. Kunden
mein gut fortirtes
Wurstlager.
ff. Cervelatwurst à Pfd. 1,20 M.
Krakauer " " 1,20 "
Schlackwurst " " 1,20 "
ff. Leberwurst " " 1,00 "
Schlesische " " 1,00 "
Polnische " " 1,00 "
ff. Knoblauchwurst " 0,70 "
Breslauer Wurst " 0,80 "
Wienerwürste
& Dunsd-Barr 1,00 "
Lungenwürste 3 Stück 0,25 "
Speisefett à Pfd. 0,70 "
Spezialität:
Feiner Aufschnitt à Pfd. 1,80 "
Wiederverkäufer erhalten
Rabatt.
M. Studinski,
Wurst-Fabrik,
Breitgasse 105.

Männer-Krank-
heiten, deren Verhüt. u. radi-
kale Heilung, Preisgekrönt,
nach dem neuesten Erfah. neu
bearb. Werk, üb. 300 Seiten,
viele Abbild. wirkl. brauch-
barer Rathgeb. u. sicherster
Wegweis. z. Heil. bei Gehirn-
u. Rückenmarks-Erkrankg.,
Geschlechtsnerven-Zerrütt.,
Folgen nervenrühr. Leiden-
schaft, u. all. sonstig. geheim.
Krankheiten. Für Mk. 1,60 in
Briefen, zu bez. v. Verfass.
Spezialarzt **Dr. RUMLER** in
GENÈVE, Nr. 223 (Schweiz).
Briefp. n. d. Schweiz 20 Pfg.

Spezial-Behandlung
o. Berufsst. v. Haut- u. Geschl.-
L., Blasen-, Nieren-, Magen-
Schw., nerv. Kopf- u. Magen-
Krankh., Flecht. u. Ausschl.,
u. chronischen Fällen, ebens.,
Franenleid. Apoth. **Hermann,**
Berlin N., Chausseestrasse 2b,
Auswärts brieflich. (10593)
Das Buch über die Ehe mit 39
Abbild. v. Dr. Retan, 1,60 M. Ueber
d. Geschlechtsl. d. Mensch. v. Dr.
Freltag, 1,60 M. Beide Bücher zu
3 M. fret. Anterref. Bücherlatenog
gratis und franco. **G. Engel,**
Berlin 190, Potsdamerstr. 131.
13400
Brezhese, tägl. frisch,
Niederlage **Freitag Dyck,**
Fabrikstr.,
Hauptniederlage Freitag, 109.
83145

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's
Deutscher Kakao
Mk. 2,40 das Pfd.

Deutsche Schokolade
Mk. 1,60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs. (15360)

Ungarweine,
direkt bezogen, liefert zu den
billigsten Preisen in vorzüg-
lichster Qualität (15141)
Arthur Schulz,
Zigarren,
Danzig, I. Damm 10.
Spezial-Gummw.-Haus
Sämmtl. Gummwaaren.
Pollei & Co.,
Berlin C., (19078)
Rosenthalerstrasse 44.*
Zwiebeln n. Kartoffeln
hochfein, sehr billig zu haben
Niederlage **Freitag Dyck,**
Breitgasse 17. (83945)

Gesetzlich geschützt.
Aecht Original Bremer Marke
Nr. 1 2 3 4 5 6
Mark 4,75 5,70 6,75 3,80 4,75 5,75
pro 100 Stück pro 50 Stück
Hervorragende Cigarren
aus ältester renomirter
Bremer Fabrik.
Cigarren Versand-Haus
Adolph Hildebrandt.
Danzig: Passage. (15286)
Leim à Ctr. 24, 15,00, zur
Probe 5 Pfd. 1. Mk. Reichel-Geirath vermitt. Bureau
Kramer, Leipzig, Brüder-
str. 6. Anstimm gen. 30 J. (18684)

Lindau Winterfeld
FRANKFURT

Fordern Sie
in uns. Filialen

No. 84. 100 Stück **600**
in Kisten à 50 Stück

Selecta

Banjoema Deck (bestes Java-Gewächs), milde Qualität, moderne Façons.

Neuwuchs der Haare! Kein Kahlkopf mehr!



Lovacin ist ein vorzügliches Cosmetikum, welches Mann, Frau und Kind prächtiges Kopfhhaar bewahrt. — Verhindert Schuppen und Haarausfall, macht das Haar dicht, glänzend, lang und seideweich. — Frühzeitig ergrautes Haar erhält ohne Färbung seine natürliche Farbe wieder. — Verhindert das Wachstum der Haare auf kalten Köpfen, so wie die Bildung von Haarausfall.

Es giebt keine Entschuldigun mehr für Schuppen, Haarausfall oder Kahlkopf, wie obige Abbildung deutlich zeigt. Wimpern.

In einem Aufsehen erregenden Artikel des Medicinisch-Chirurgischen Centralblatt Wien No. 25 vom 27. Dec. 1901 berichtet unter Aufzählung konkreter Fälle der bekannte Wiener Arzt Dr. med. U. Kulzsch über seine Versuche und die glänzenden Resultate, die er mit „Lovacin“ erzielte. Es geht aus diesen interessanten Mitteilungen mit unüberleglicher Klarheit hervor, daß wir in „Lovacin“ ein ganz hervorragendes und zuverlässiges Cosmetikum gegen Kahlkopf, Haarausfall und Schuppen besitzen.

Weitere ärztliche Aeusserungen:
Mit dem von Ihnen gefandten Lovacin habe ich in vier Fällen vorzüglicher Resultate bezugsweise fröhlichen Haarausfalls sehr erfreuliche Besserung erzielt und werde dieselbe in meiner Praxis stets gerne verwenden. Med. Dr. Josef Karas.

Ich komme Ihrem Wunsche gerne nach und bezeuge, daß das Lovacin mit in Fällen von Seborrhöe (Schuppenbildung) vorzügliche Dienste geleistet hat, namentlich bei beginnendem Haarausfall. Med. Dr. Julius Korn.

Ich bin ein Freund von Dankigungen und stellen über dießmal mache ich eine Ausnahme und bezeuge Ihnen, daß das Lovacin hauptsächlich vorzüglich gewirkt hat und ich es gerne empfehlen werde. Med. Dr. Eduard Bickarst.

Ihr Lovacin hat hier in sechs Fällen von Seborrhöe (Schuppenbildung) mit Efficacium (Haarausfall) der Kopfhare vorzügliche Dienste geleistet, und werde ich nicht erlangen, dieselbe in geeigneten Fällen wieder anzuwenden. Allenfalls bitte ich Sie, mir noch drei Flaschen Lovacin zukommen zu lassen. Med. Dr. Hans Ewald Borch.

Gerne bezeuge ich Ihnen den vorzüglichen Effect des Lovacin. Es ist bisher gewiß eines der besten antipityriasischen und seboreischen Kopfwässer, dabei angenehm und milde. Meine Patienten loben dasselbe und empfehlen es in ihrem Kreise weiter. Med. Dr. S. Margules.

Lovacin macht das Haar dicht, verhindert Schuppen, Haarausfall und Kahlköpfigkeit und macht jedes Haar schwer, lang und seideweich. Frühzeitig ergrautes Haar erhält ohne Färbung seine natürliche Farbe wieder. Durch Lovacin werden die Haarrösetzen in höchst beachtenswerter Weise wieder angefüllt. Das junge Haar entsteht und wächst in erstaunlicher Schnelligkeit. Mütter kleiner Mädchen, deren Haar kurz und augenscheinlich ganz leblos ist, werden besonders von den erstaunlichen Wirkungen dieses wunderbaren Mittels entzückt sein.

Lovacin ist ein hervorragendes Mittel zur Beförderung des Haarwuchses.

Preis einer grossen Flasche Lovacin, mehrere Monate ausreichend, Mk. 5.00, 3 Flaschen Mk. 12.00, 6 Flaschen Mk. 20.—. Versand kostenfrei gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung durch das europäische Depot von

M. Feith, Wien VII, Mariahilferstrasse 38.

In Danzig zu haben bei **Dr. Schuster & Kachler, Drogerie, Neugarten 31.** (12754)

Weitere Depots werden überall errichtet.

Donnerstag, d. 20. Oktober
und folgende Tage

kommen größere Posten von

schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen, Gardinen, Teppichen, Portièrenstoffen, Steppdecken, Möbelstoffen, Bettstoffen, Bettfedern u. Daunen, Herren- und Damen-Wäsche, Tricotagen u. Strickwollen

zu **ansserordentlich billigen Preisen**

zum Verkauf. (14436)

A. Fürstenberg Ww.,
77 Langgasse 77,
Mode-Bazar.

Norddeutsche Loh-Brand
BREMEN
nach
NEWYORK

Ballmore
Galveston
Cuba
Brasilien
La Plata
Ostasien
Australien
Genoa - New York

Nähere Auskunft über Abfahrten Fahrpreise u. sw. ertheilt:
in Danzig: **Joh. Fey, Gr. Mühleng. 10**
Ad. von Riesen.
in Marienburg: **R. de Paynebrunn.**
in Pr. Stargard: **J. Tramp.** (11855)

MUSIKWERKE
Von 2 Mark
Monatzahlung an

PHONOGRAPHEN
Unzählige Anerkennungs schreiben

Friedr. Biebe
Breslau Bg.
Verlangen Sie Muster.
Proteste mit Angabe
der gewünscht. Waare.

Ventretter
überall gesucht
(13607m)

Schering's Mabertrakt

ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Melanvoleszenten und bewährt sich vorzüglich als Bänderung bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Raturh, Keuchhusten u. s. w. (1915)

Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Anämie (Blutarmuth) u. s. w. verwendet werden. St. M. 1 u. 2.

Malz-Extrakt mit Kalk wird mit großem Erfolge gegen Rachitis (sogenannte euglycämische Krankheit) gegeben und unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. St. M. 1, —.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N. Chaussee-Strasse 19.
Niederlagen Danzig: Sämmtliche Apotheken und größere Drogen-Handlungen, Danziger-Straße: Adler-Apotheke, Tiegenshof: A. Kallig's Apotheke, Zoppot: Apotheke O. Frommell, Sturz: Apoth. Georg Lievan, Neufahrw. Adler-Apoth. Stutthof: Apotheke.

Teppiche

in allen Grössen und den verschiedensten Qualitäten, Haargarn, Tapestry, Velours, Axminster, Brüssel, Tournay, Smyrna etc.

empfiehlt

in bedeutender Auswahl

August Momber.

Von älteren Dessins habe ich eine **grosse Partie zu sehr billigen Preisen** zum Verkauf gestellt. (14958)

Letzte grossartige Neuheit
D. R. Patent A
ist das

Sicherheitsrasirmesser „Volksfreund“

die bisherigen Uebelstände bei Sicherheitsrasirmessern fallen bei meinem „Volksfreund“ gänzlich fort, doppelter Schutz, ein Verletzen ganz ausgeschlossen, jeder Ungeübte kann sich sofort ohne Gefahr in 2 Minuten rasiren. Preis 3 Mk. franco gegen Nachnahme.

14 Tage zur Probe! 2 Jahre Garantie!

Zurücknahme wenn nicht gefällt oder Umtausch. Ebenso versende Rasirmesser ohne Schutzvorrichtung, alles aus bestem Silberstahl, unter 2jähriger Garantie. 35 verschiedene Muster von 1,50 bis 8 Mark pro Stück, zu jedem Bart passend. Die weltbekannte

Haarmaschine „Volksfreund“

für jede Familie zum Selbstschneiden, nur **Mk. 4.60**, Porto extra, alles noch **Mk. 4.60**, 14 Tage zur Probe! Zwei Jahre Garantie! versendet die Stahlwaarenfabrik von

Friedrich Wilhelm Engels
Nümmen-Grätrath b. Solingen 197
Grossen illust. Katalog mit 1800 Abbildungen u. vielen Neuheiten versende an jedermann umsonst und portofrei. Vertreter an allen Orten gesucht.

Wollen Sie

wirklich gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine Cigarillos, wie oben abgebildet und größer, mit Sumatra oder Java gebackt und mit guter und feinsten Einlage, für den feinsten Preis von 7 Mk. pro 500 Stück franco per Nachnahme. Bei vorheriger Geldsendung nur 6.50 Mk. franco 40 gute Zigarren und Zigaretten zur Probe und ein interessanter Buch mit Preisliste, füge ich dieser Sendung noch gratis bei. Garantie: Rücknahme oder Umtausch. Mehr zu bieten ist durchaus unmöglich. — Bitte zu bestellen bei

P. Pokora, Zigarrenfabrik, Neustadt Wpr. Nr. 54 E.

Die Dresdner
„Neueste Nachrichten“

Können für das ganze Königreich Sachsen als bestes Inseritionsorgan empfohlen werden. Viele Anerkennungen beweisen dies. Unter Anderem schreibt die Hamburger Firma O. Schwarz, ohne unier Zuhilfenahme zu sein: „Das ist in den 60 größten Zeitungen des Deutschen Reiches amoncierte und in ihrer werthen Rettung die größten Erfolge aufzuweisen habe.“

Der Grund für die gute Wirkung der Anzeigen ist die vollständige Auflage, denn die „Dresdner Neuesten Nachrichten“ sind seitlich die einzige täglich

Heimaths-Zeitung

welche eine so große Zahl von Abonnenten hat, daß ihre totale Verbreitung allein, die der gesammten übrigen Dresdner Zeitungen zusammen genommen, bedeutend übersteigt. In jedem Dresdner Haus durchschnittlich 5 Exemplare. Trotz ihrer Reichhaltigkeit, bei wöchentlich 7 maligen Erscheinung, täglich 16—40 Seiten stark u. Gediegenheit des Inhaltes, kosten die „Neuesten Nachrichten“ monatlich doch nur 67 Pf., bei der Post abgeholt, mit Beiblatt 80 Pf. Man nehme ein Probe-Abonnement. Täglich über

85 000 Auflage. (13207)

Dampfkunsthärberei
und chemische Reinigungsanstalt
Carl Block,
Kohlengasse 1 (Breit- und Kohlengassen-Ecke.)

Prompte, sauberste Bedienung. Sehr billige Preise. Gegründet 1830.

200 Str. gute Speisekartoffeln
Elegante Hochzeitsuhrwerke.
Danziger Taxameter-Fabrikgesellschaft C. Kolley & Co.
Depot Langgarten 27. — Fernsprecher 628. (83588)

Der **Breslauer**
General-Anzeiger

hat mehr als **120 000 Abonnenten.**

Jede Woche erscheinen 7 Nummern, 16 bis 44 Seiten stark, mit 3 Gratisbeilagen.

Reizvoller Inhalt. • Schnellste Berichterstattung.

Provinz-Auflage allein über 50 000 Abonnenten.

Beliebtestes Familienblatt.

Wirksamstes Insertionsorgan.

Bezugspreis:

Monatlich frei ins Haus gebracht nur 80 Pf., mit dem reichillustrierten Beiblatt „Dresdner Lustige Blätter“ 95 Pf. (13553)

Bestellungen nehmen jederzeit entgegen: Alle Landbriefträger, Postanstalten, Filialen und die

Haupt-Expedition Breslau I, Weidenstr. 30.
Telephon: Exposition No. 760; Redaktion No. 2567.

Kaiseroel
(nicht explosibles Petroleum)
ist das
beste aller Leuchtoele.
Kaiseroel

brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist ferner ein

hervorragendes Material
zur Speisung von Petroleum-Oefen und Petroleum-Kochmaschinen. (13266)

Garantirt echt nur in plombrirten Kannen.
A. Fast, Danzig.

Haben Sie schon
M. Litten Cacao-Cognac
getrunken? (14656)

Hochfeines Tafelgetränk

zu haben in Danzig: bei Herrn Hermann Helfer, Herrn Aug. Mahler, Herrn Ed. Hesso, Langenmarkt, Herrn Alfred Post, Herrn A. Neumann, Café Hohenzollern, Herrn Otto Kunath; in Zoppot: bei Herrn O. Dworozakowski, Herrn Carl Suckau, Herrn August Mühlhng, Herrn Rudolf Jankowski, Herrn F. v. Tempski.

M. Litten, Schlawe.

Stuttgarter
Neues Tagblatt
und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.
Verbreitetste Tageszeitung Württembergs.
Wirksamstes Insertionsorgan.
Ordnung des Preisverzeichnisses und Berechnungen.

Tägl. Auflage 43 000

Echt silberne

Remontir-Uhren, garantirt gutes Werk, 6 Rubis, schönes festes Gehäuse, Deutsches Reichstempel, 2 echte Goldränder, Emaille-Zifferblatt Mk. 10.50. Dieselbe m. 2 echt silbernen Kapiteln 10 Rubis Mk. 13.—. (14766)

Schlechte Ware führe ich nicht.

Meine feinsten Uhren sind nicht nur gut abgezogen u. genau regulirt; ich gebe daher reelle 2-jähr. schriftliche Garantie. Verkauf gegen Nachn. oder Posteingahlung, Umtausch gestattet oder Geld sofort zurück, somit Bestellungen bei mir ohne jedes Risiko. Reich illust. Preisliste über alle Sorten Uhren, Ketten u. Goldwaaren gratis und franco.

S. Kretschmer, Uhren, Ketten u. Goldwar. Engros
Berlin 207, Neue Königstr. 4.
Reelle u. wirklich billige Bezugsquelle für Uhrmacher und Wiederverkäufer.

Lippspringer
Kalk-Stahl-Brunnen,
natürlich. Mineralwasser in kohlensäurer Fällung. Gehaltvolles und erfrischendes

Tafelgetränk
von vorzüglichem Wohlgeschmack u. außerordentlicher Befömmlichkeit. Versucht empfohlen als Hausmittel für bei Verdauungsschwäche und Blutarmuth. Literatur gratis und franco. Allein-Depot: **Dr. Schuster & Kachler,** Danzig. (15087)

Carl Gottlob Schuster Jun.
Bedent. Musik-Instr.-Manufaktur, gegr. 1824. (10536)
Markenkirchen No. 24.
Bill. Preise, neuest. Katalog gratis.

Danzigstunden- Ball- Promenaden- Sächer

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten festen Preisen.

Georg Fiehn, (15214)
Schirmfabrik Jopengasse 38.
Zerbrochene Sächer werden schnell u. sauber reparirt
Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung
Prophylaxe mit Danzigsch. 40 S. diskret, franco.
Engl. Anst. Dr. Lorje, Berlin N. 24e. (10151)

Briefkasten.

Anfragen, denen nicht Name und Adresse des Einsehers sowie die Abonnements-Driftung beistehen, können nicht beantwortet werden. Briefliche Auskunft wird nicht erteilt.

Saldeichschaften. Einer unserer Leser theilt uns in lebenswürdiger Weise mit, daß der Gutsbesitzer H. Heine zu Vitzmühlstein bei... (Text continues with details of a property dispute)

Herz. An. Alt Schottland. Wir würden Ihnen von der Bewerfung der Weintrauben zu Weinsteif absehen, da das Verfahren zu unsicher ist. Dagegen empfehlen wir Ihnen die Weintrauben in Zucker einzumachen. Unreife jedoch ausgewaschene Beeren werden geistlich und beifam einfein. Zu 1/2 Tasse Beeren wird 1 Tasse feinpulverlich eingedochter Zucker verwendet. Dann die Beeren darin einmal gelinde angeht, fogleich vom Feuer gezogen, bis es nicht mehr focht, dies 6-8 Mal wiederholt, — nicht zerdrücken lassen! Den Saft nochmals apart stark eingedoch, denn eingedoch, wie jeder andere Kompott. Auch können Sie Weinbeeren mit Kapseln oder Birnen bestellen. Jedenfalls werden Sie auf diese Weise die unreifen Weintrauben besser verwerten, als wenn Sie dieselben zu Weinsteif verarbeiten.

M. F. Danzig. Ueber den Einfluß des Todes des Dienstherrn oder Dienstherrlichen enthält das Bürgerliche Gesetzbuch keine Bestimmungen, es gelten daher die allgemeinen Bestimmungen. Der Tod des Dienstherrlichen hat nach den allgemeinen Grundfätzen die Beendigung des Dienstverhältnisses nur dann zur Folge, wenn nach dem Sinne des Vertrages das Recht auf die Leistung der Dienste an die Person des Dienstherrlichen hat geknüpft werden soll. Das dürfte bei einer Gesellschaft der Fall sein und deshalb erstlich das Dienstverhältnis mit dem Tode der Dame, bei welcher sie engagiert gewesen ist.

W. in C. Wir würden Ihnen raten, sich mit einer Anfrage an die Redaktion unserer Fortbildungsblätter zu wenden. Wenn Sie dort Ihre Zweck nicht erreichen, möchten wir Ihnen keine weitere Hilfe rathen, zu machen. Auskunft würden wir Ihnen nicht geben, da wir nicht wissen, ob Sie sich nicht an die Redaktion unserer Fortbildungsblätter wenden können. Wir würden Ihnen raten, sich mit einer Anfrage an die Redaktion unserer Fortbildungsblätter zu wenden.

A. M. Der Schwerpunkt Ihrer Anfrage liegt in der Frage, ob Sie zum Tode der Frau, welche Sie in der Wohnung ohne weitere Abmachung über die Kündigungszahlung vermietet, können Sie die Wohnung bis zum 15. jedes Monats zum nächsten Ersten kündigen. Haben Sie dagegen die Wohnung auf eine bestimmte Zeit vermietet, z. B. auf ein Jahr, so sind Sie an diese Abmachung gebunden. Wenn Ihr Mieter eine zur richtigen Zeit gekündigte Kündigung nicht annehmen will, so ist das kein persönlicher Nachtheil, Sie haben lediglich den Nachweis zu führen, daß Sie den Vertrag gemacht haben zur richtigen Zeit zu kündigen. Nämlich er dann die Wohnung nicht zur gefälligen Zeit, dann wenden Sie sich zunächst an Ihren Vermieter, um die Kündigung zu erklären. Unter dem Nachweis der richtig erfolgten Kündigung um Hilfe. Ist Ihr Mieter zweimal hinter einander mit seiner Mietzahlung im Rückstand geblieben, können Sie ihn auch ohne Kündigung an die Kasse setzen und von seinen Sachen so viel zur Befriedigung, bis Ihre Forderung gedeckt ist. Da jedoch nach dem Gesetz das Pfändungsrecht des Vermieters gegen feinerer sehr stark beschränkt ist, so werden Sie, wie wir aus Ihrer Beschreibung schließen, wohl nichts oder sehr wenig als Pfand einbringen können.

F. P. 33. Wir verstehen Ihre Frage auch sehr wohl, denn Ihr Arbeitslohn kann Ihnen doch nicht wegen Gerichtslohn gefordert werden. Eine alte Abonnentin. Man sagt im Deutschen „Es schmezt mich“ obwohl die lateinische Sprache, die in derartigen Fällen viel korrekter ist, den Dativ anwendet. Ebenfalls würde der Satz „Mein Kopf schmezt mich“ selbsterklärend sein. Fehler enthalten, obwohl er dem Sprachgebrauch nicht entspricht.

Albert K. Leider können wir Ihnen auch nicht helfen. Denn die Ursachen, welche das Hautleiden hervorgerufen, sind so verschiedenartiger Natur, daß es ein Universalmittel dagegen nicht gibt. Vielleicht stammt das Leiden von schlecht gewählten Unterzeugen, vielleicht ist es auch die Folge eines inneren Leidens. Das läßt sich von einem Laien gar nicht beurteilen. Wenn, wie Sie schreiben, Ihnen nicht einmal Arznei haben helfen können, dann sind wir erst recht nicht dazu im Stande. Eins oder möchten wir Ihnen raten, seien Sie vorsichtig und lassen Sie keinen Kurpfuscher in die Hände. Vielleicht veruchen Sie Ihre Güter noch einmal bei einem tüchtigen Spezialisten für Hautkrankheiten, davon es mehrere in unserer Stadt gibt.

W. G. Weitergabe. Da wir selbst keine Briefmarken sammeln, können wir Ihnen hierüber keine Auskunft erteilen. Sie werden am besten thun, wenn Sie eine entsprechende Anzeige in unsere Zeitung setzen.

W. S. Sie haben leider höchst unvorsichtig gehandelt und können mit Gefährdung bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft werden.

Abonnent Rudolf W. Ausziehen dürfen Sie nicht, das wäre nur zulässig, wenn die Wohnung gesundheitsgefährlich wäre. Da Sie fernere, wie wir annehmen, doch zum nächsten Kündigungstermin kündigen und am Ende Ihrer Mietzeit anschießen werden, so thun Sie ganz recht daran, daß Sie nicht die Reparaturen auf Kosten des Vermieters machen lassen werden. Auf diese Weise können Sie den Mietherrn sehr zufrieden stellen, wohl aber giebt es einen andern Weg. Lassen Sie durch einen Sachverständigen feststellen, wie viel Ihre Wohnung in Folge der gestörten Fehler weniger Werth geworden ist, und legen Sie diesen festgestellten Betrag dem Vermieter von der Miete ab. Das ist nach unserer Ansicht der einzige Weg,

auf dem Sie gegen den säumigen Vermieter etwas ausrichten können.

Ernst R. Langfuhr. Es bleibt Ihnen weiter nichts übrig, als gegen Ihren früheren Chef eine Verleumdungs- und Schandverleumdung anzufragen. Ob Sie damit Erfolg haben werden, wird hauptsächlich davon abhängen, daß Sie den Beweis führen können, daß Sie durch die Unwahren Nachreden Ihres früheren Chefs daran verhindert worden sind, eine neue Stellung zu erhalten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß der Beweis nicht leicht zu führen ist.

R. 1652. Sie haben den Ihnen zugesicherten Betrag für die Uebernahme rechtlich zu verlangen, aber nur von dem früheren Direktor. Eine Klage gegen die A. G. würde keinen Erfolg haben, da diese die Kompetenz des Direktors an der Zustimmung jedesfalls mit Erfolg befreiten wird. Um zu dem Lohn Ihrer Arbeit zu gelangen, würde Ihnen nach unserer Ansicht weiter nichts übrig bleiben, als den früheren Direktor persönlich zu verklagen.

M. S. Sie können den Mietherrn auf Erfüllung seines Vertrages verklagen. Das Reichsgericht hat entschieden, daß mit der ersten Zahlung ein Recht auf das Loos gewonnen wird, so daß Sie verpflichtet sind, dem Spieler, falls das Loos gewonnen sollte, den auf ihn fallenden Gewinn, natürlich abzüglich der fälligen Beiträge, zu zahlen. Daraus folgt aber mit Nothwendigkeit, daß Sie auch die noch restierenden Beiträge von dem Mietherrn verlangen können.

Vernhard S. Sie müssen sich zunächst einen Meldefchein von dem Zivilvorstandenden der Erbschaftskommission Ihres Wohnortes besorgen und melden sich dann mit diesem bei dem Maximalbetrag, bei welchem Sie einreten wollen. Der Meldefchein wird nur an solche Heerespflichtige erteilt, welche das 17. Lebensjahr erreicht haben und noch nicht militärpflichtig geworden sind, d. h. bis zu dem Jahre, in welchem der Heerespflichtige 20 Jahre alt wird und sich stellen muß. Die Einstellung hängt von Umständen ab, sie kann mit den Rekruten erfolgen, sie kann aber, wenn Bedarf vorhanden ist, auch früher erfolgen.

R. K. 100. Das kommt ganz darauf an, wie Ihr Mietvertrag lautet. Haben Sie z. B. am 1. Oktober 1896 auf 1 Jahr mit vierjährlicher Kündigung unter der Bedingung gemietet, daß bei Unterlassung der Kündigung der Kontrakt auf 1 Jahr verlängert, so können Sie Ihren Kontrakt nur am 1. Juli eines jeden Jahres kündigen, in diesem Falle hat der Vermieter Recht. Haben Sie vom 1. April bis zum 1. April gemietet, dann können Sie nur am 1. Januar kündigen. Wir glauben nicht, daß Sie nach Ihrem Kontrakt berechtigt sind zum 1. Januar zu kündigen, das würde nur dann der Fall sein, wenn Sie vor 7 Jahren am 1. Januar in Ihre Wohnung gezogen sind.

Mag. Dr. Sie müssen sich zunächst einen Meldefchein besorgen, der von dem Zivilvorstandenden der Erbschaftskommission Ihres Wohnortes besorgen und melden sich dann mit diesem bei dem Maximalbetrag, bei welchem Sie einreten wollen. Der Meldefchein wird nur an solche Heerespflichtige erteilt, welche das 17. Lebensjahr erreicht haben und noch nicht militärpflichtig geworden sind, d. h. bis zu dem Jahre, in welchem der Heerespflichtige 20 Jahre alt wird und sich stellen muß. Die Einstellung hängt von Umständen ab, sie kann mit den Rekruten erfolgen, sie kann aber, wenn Bedarf vorhanden ist, auch früher erfolgen.

Ein alter Abonnent. Weil eine bezügliche Angabe gar keinen Werth hat, da sie doch nur auf Schätzung beruht, die für gewöhnlich nicht eintrifft. In Frage 2: Wir glauben nicht zu Frage 3: Der edle Dreifachst ist entweder durch Krankheit oder Unfallsfall im Auslande, wo ihm keine Zustellung gemacht werden konnte, entfallen. Wenn er keinen Grund gehabt hätte, würde das Gericht jedenfalls den Bescheid gefaßt haben, ihn einige Zeit vor dem Termine verhaften zu lassen.

Zwei Wette. Sie haben Recht, daß Gehell der Rathhausuhr und das Glockenspiel der Uhr stammen aus dem 16. Jahrhundert. Es handelt sich jedoch hier um die Einsetzung eines neuen Uhrwerks, welches von Herrn Rabus gefertigt worden ist, weil das alte unbrauchbar geworden war.

W. L. 26. Es wird empfohlen die kupfernen Gefäße mit einem wollenen Tappeten, den man mit Kupfer und Ammoniak angefeuchtet hat, abzuwischen.

Schiffelbaum W. S. Als ein gut wirkendes Hausmittel wird die Verwendung von Zwiebeln in folgender Form empfohlen: Man reibt am Abend vor dem Schlafengehen die Zwiebeln mit Zwiebeln richtig ein, legt eine Scheibe der Zwiebel auf das erkrankte Glied der Hand oder des Fußes, umbindet es mit einer baumwollenen Binde und legt ein Wolltuch ein Deckelchen auf, nachdem man die Zwiebel und die Banage entfernt hat. Nach wochenlangem Wiederholen dieser einfachen Vorrichtung sind die Froschbeulen verdrungen.

S. 300. Der Konsum zum Anschlag von Branntwein wird heute nur sehr schwer erteilt, so daß wir nicht glauben, daß Sie unter diesen Umständen denselben erreichen werden. Die Schenkverträge sind von Staatswegen erteilt, an den Sie sich wenden haben. — Zwei wird man wohl nicht mit Ihnen kapitulieren wollen, wenn Sie sich jedoch während Ihrer Dienstzeit tadelloß gefügt haben, ist es nicht ausgeschlossen, daß das Regiment mit Ihnen kapituliert. Vorwürfen bestehen darüber nicht, das hängt ganz von dem Gemiselle ab.

A. K. Wenn die Ehe vor dem Jahre 1900 geschlossen war, sind die Möbel pfändbar. In diesem Falle muß auch die Frau für die Schulden ihres verstorbenen Mannes aufkommen.

D. S. Die Forderung verjährt erst nach 30 Jahren. Die Zustufung, welche Sie von dem Schuldner erhalten haben, ist eine vollständige Anerkennung Ihrer Forderung.

V. M. 100. Wichtig ist das Weier und das Rier. Die falsche Form der Meter und der Rier stammt aus dem französischen, wo der Artikel le der und das bedeuten kann. Mag. Dr. Ihre Volljährigkeit erreichen Sie mit dem vollendeten 21. Lebensjahre, also in Ihrem Falle am 21. November 1903. Bis zu diesem Termine haben Sie unter der elterlichen Gewalt und dürfen sich ohne Einwilligung des Vaters nicht verheirathen.

Danzig III. Wenn der betreffende Bahnmüller in seinem Amtsbezirk keine Stelle frei hat, so werden Sie am besten thun, sich bei einem andern Bahnmüller zu melden oder wenigstens Ihre Adresse mit der Bitte, Sie bei einer etwaigen

Wahlgang einzustellen, angeben. Eine Beschwerde gegen den Beamten auszureichen, hat nicht den geringsten Zweck, denn selbstverständlich kann Ihre Einstellung nur erfolgen, wenn Arbeit für Sie vorhanden ist.

Matrur. Da der Apparat öffentlich anmoniert war und Sie momentan nicht in der Lage waren denselben erwerben zu können, so können Sie weder den Käufer noch den Verkäufer wegen des Verkaufes belangen. Das allerdings wird Ihnen jeder zugeben, daß der betreffende Herr nicht gerade fair gehandelt hat.

S. B. Langfuhr. Der Schaden ist durch eine Fahrlässigkeit entstanden, die zwar entschuldbar ist, aber bei der erforderlichen Sorgfalt hätte vermieden werden können. Deshalb ist Ihr Sohn seinem Lehrherrn für den ganzen Schaden haftbar. Der Lehrherr ist ihm schon dadurch entgegengelassen, daß er den dritten Theil des Schadens auf sein Konto genommen hat, obwohl er gesetzlich Anspruch auf vollen Schadenersatz gehabt hätte. Wir würden Ihnen deshalb davon abrathen die weitere Zahlung zu verweigern, es könnte sich sonst leicht ereignen, daß Ihr Sohn zur Zahlung des ganzen Schadens verurtheilt würde.

Angeliefer. Als ein wirksames Strohwasser, das unter dem Namen Putelin in den Handel gebracht wird, wird folgendes Mittel empfohlen: 15 g Bergamottöl, 20 g Lavendel, 5 g Zitronenöl, 200 g Steintohlendzin, 1000 g (90%) Spiritus. Mit diesem Mittel werden Kleider, Betten und der Fußboden befreit.

D. K. Die Zahlstellen der Kaiser Wilhelm-Spende nehmen Einzahlungen von 5 M. oder einem Vielfachen von 5 M. an und gewährt dafür eine Rente oder ein Kapital streifen mit Eintritt des 56. Lebensjahres, dessen Höhe sich nach dem Eintrittsalter bemittelt. In Danzig besteht ein Danziger Komitee der Kaiser Wilhelm-Spende mit einem geschäftsführenden Ausschuss, dessen Vorsitzender Herr Oberbürgermeister Deibitz ist. Schatzmeister ist Herr Stadtrat Peiner. Die Stadt leitet zwar nicht die Anträge, doch wird sie von den Mitgliedern des Magistrats kontrollirt.

M. S. in C. Mitten Sie nochmals ein Gesuch an das Amtsgericht, Ihnen den Vertheilungsplan anzustellen, und fragen Sie an, welche Gründe der Ausschuss Ihres Erbtheils entgegenstehen. Wenn Sie keine Antwort erhalten, beschweren Sie sich beim Präsidenten des Oberlandesgerichts. Auf Herausgabe Klagen können Sie nicht. Die Gerichts-schreiber werden Ihnen doch die Einträge nicht verweigern. Thut sie es, so können Sie sich gleichfalls beschweren. Bevor Sie den Vormundschlichter verklagen, eruchen Sie ihn um Mittheilung Ihres Antheils. Eine Petition an den Reichstag wird Ihnen schwerlich etwas nützen.

Abonnent 200. Die Mitglieder haben offenbar mit Recht und Gesetz noch wenig zu thun gehabt. 1. Ob die Eltern ein Testament gemacht haben, wird Ihnen niemand mittheilen. 2. Die Eltern können die Tochter ohne jede Begründung auf den Pflichten setzen. 3. Wenn das geschieht, ist das Testament nicht anfechtbar. 4. Die Anwesenden können die Eltern in den Pflichten einreichen.

5. Die Kinder brauchen zur Testamenterrichtung nicht zugezogen zu werden. Nach dem Tode beantragen Sie die gerichtliche Eröffnung, wenn Sie einen Interlegationschein vorfinden. 6. Wenn Sie der fremden Frau etwas nachweisen können, verlangen Sie sie wegen Verleumdung. 7. Sie können täglich Gütervermögen vereinbaren. Das muß vor Gericht oder Notar geschehen.

W. K. Hier. Der Vormund hat lediglich die Verpflichtung, für Ihr persönliches Wohl zu sorgen und Ihr geringes Vermögen zu verwalten. Sie auch aus seinen Mitteln zu unterstützen, liegt ihm ganz und gar nicht ob. Dann würden die Gerichte erst recht keinen Vormund finden, was Ihnen jetzt schon schwer wird. Danken Sie dem Vormund für seine Bemühung und beruhigen Sie mit ihm Ihre Zukunft. Wenn er sich geneigt zeigen sollte, aus seinem Willen Sie zu unterstützen, so wäre das sehr hochherzig und nützlich.

W. G. Seit 1900 gemiethet es, wenn man eine leistungswillige Verfügung von W bis 3 eigenhändig schreibt, auch drei und Sachdingfügig und sie unterschreibt. Wenn das noch nicht genügt ist, lassen Sie Ihren Vater in aller Stärke dies noch handwritlich aufsetzen. Vor 1900 würde eine solche Verfügung als leistungswillig unzulässig sein, Ihren Vater aber für die Dauer seines Lebens binden.

Kaufmannsbekannt. Derartige Stiftungen giebt es mehrere. Ein Verzeichnis der Stiftungen liegt im Bureau des Armen-Unterstützungsvereins, Mauerweg 3, aus. Wir empfehlen Ihnen sich an den Inspektor des Vereins Herrn Dierckmann zu wenden, der Ihnen gern Auskunft geben wird. Bei mehreren von den Stiftungen werden Angehörige bestimmter Familien bevorzugt, vielleicht haben Sie Anspruch auf eine derartige Stiftung.

W. M. in C. Sie lassen sich zunächst von dem Zivilvorstandenden der Erbschaftskommission (Kandrat) einen Meldefchein ausstellen. Diesen senden Sie an einen der Verordnungsstellen in Kiel und Wilhelmshaven unter Verweisung einer Bescheinigung über Ihre bisherige Beschäftigung und warten dann den Bescheid des betreffenden Kommandos ab.

Kraute in D. Das Einkommensteuer-Gesetz bestimmt, daß nur diejenigen von der Zahlung der Steuern befreit sind, welche sich seit mehr als zwei Jahren im Auslande dauernd aufhalten. Demnach sind Sie verpflichtet, die Staats- und Kommunalsteuern zu zahlen. Ist Ihr Einkommen niedriger als 9500 M., können Sie wegen Heilmuthung durch Krankheit um eine Ermäßigung der Steuer bitten, welche bis zu 3 Eufen ermäßigt werden darf.

A. K. I. Die Straferfolgung wegen Majestätsbeleidigung verfährt in 5 Jahren. Verleumdungen, welche auf Antrag verfolgt werden, sind nicht zu verfolgen, wenn der zum Antrag Berechtigte es unterläßt, den Antrag binnen drei Monaten zu stellen. Die Frist beginnt mit dem Tage, mit welchem der zum Antrage Berechtigte von der Handlung und von der Person des Täters Kenntnis gehabt hat. Zu Frage 2: Ist es allen seit dem 1. Januar 1900 geschlossenen Ehen ist die Gütergemeinschaft ausgeschlossen. Zu Frage 3: Ist kein Ehevertrag geschlossen, so gelten als Vorbehaltsgut die ausfchließlich zum persönlichen

Gebrauch der Frau bestimmten Sachen, insbesondere Kleider, Schmuckstücke und Arbeitsgeräte. Zu Gunsten der Gattin des Mannes wird vermuthet, daß die im Besitz beider Ehegatten befindlichen beweglichen Sachen dem Manne gehören. Wenn demnach die Frau nicht beweisen kann, daß die beweglichen Sachen zu ihrem Vorbehaltsgut gehören, kann die Pfändung vollzogen werden.

R. 100. Der zweite Herr hat Recht, es handelte sich nach Ihrer Beschreibung um den Kapellmeister des zweiten Reichshofkapellmeisters.

D. H. Sie können verlangen, daß Ihnen ein Bettgefell von derselben Beschaffenheit geliefert wird, wie Ihnen beim Kauf vorgelesen worden ist. Stellen Sie dem Verkäufer das Bettgefell als nicht den Kaufbedingungen entsprechende zur Verfügung und verlangen Sie die Lieferung eines Bettgefells von der vereinbarten Beschaffenheit. Sollte er nicht darauf eingehen, so bleibt Ihnen weiter nichts übrig, als ihn auf Lieferung einer reellen Waare zu verklagen. Was die Mäntel, die Ihnen das Bettgefell gebracht haben, gesagt haben ist Unsinn, denn auch Abzahlungsgefellte sind an die allgemeinen Grundfätze des kaufmännlichen Geschäftsverkehrs gebunden.

M. Sch. Oita. Sie werden in diesem Falle wenig machen können. Sie können sich allerdings an den Mietherr halten, der Ihnen für ruhige Mietherr garantiert hat und könnten vielleicht auf Grund der Thatfache, daß durch die geräuschvolle Nachbarschaft die Wohnung für Sie an Werth verloren hat, eine Herabsetzung des Mietzinses verlangen. Das wäre allerdings das Einzige, was Sie erreichen können. Ausziehen können Sie nicht, denn Ihre Wohnung ist nicht gesundheitsgefährlich. Sie haben also keinen gesetzlichen Grund, die Wohnung ohne Kündigung aufzugeben. Auch gegen die Familie wird der Mietherr nicht machen können, wenn es ihm nicht gelingt, sich mit ihr gütlich zu einigen. 4 Kinder in dem von Ihnen angegebenen Alter wollen naturgemäß in ihren Wohnräumen sich bewegen und der Mietherr hat keine gesetzliche Gewalt, die Eltern dazu zu zwingen, ihre Kinder zum Stillen zu zwingen. Wenn die Familie die Wohnung natürlich gegen eine Entschädigung von Seiten des Mietherr nicht freiwillig räumt, kann der Mietherr nur zur vereinbarten Kündigung gezwungen werden. Wir würden Ihnen raten, zunächst gegen den Mietherr die Minderung des Mietzins der Wohnung geltend zu machen und diese durch das Zeugnis Ihres Arztes feststellen zu lassen. Vielleicht dient dieses zum Ansporn für ihn, Später zum Entzernen der Familie zu bringen.

W. G. 25. Sie können die Wohnung ohne Kündigung nur dann vor Ablauf der Mietzeit befehlen, wenn Ihnen der Kreisarzt bezeugt, daß das Verweilen in der Wohnung gesundheitsgefährlich ist. Zu Frage 2: Da Sie, wie aus Ihrem Schreiben hervorgeht, ein stehendes Gewerbe betreiben, so brauchen Sie eine von der Polizeibehörde auszufertigende Legitimationskarte für jede Person, welche in der von Ihnen geführten Wiese für Sie thätig ist. Der Stempel für jede Karte, die auf ein Jahr gilt, beträgt 1 M.

S. G., Königsberg. Die Guttempler-Vereinigungen beruhen auf dem Prinzip der gütlichen Entschädigung von geistigen Getränken. Wie hoch die Beiträge in den einzelnen Logen sind, wissen wir nicht, jedenfalls sind sie sehr gering, um Jedermann den Beitritt zu ermöglichen.

S. Kra. Ein Brief von Danzig nach Hra kostet 5 Pfg. S. R. Es bleibt Ihnen nichts übrig, als den Baumeister auf Bewilligung der Löschung und Uebergabe des Hypothekenscheines zu verklagen. Ist er abhanden gekommen, so müssen Sie demnach ein Aufgebot an Kosten des Baumeisters beim Amtsgerichte beantragen.

W. F. Hier. Zinsen verfahren in vier Jahren. Dadurch daß Sie, wenn auch nur ganz kleine, Abschlagszahlungen erhalten haben, ist die Verjährung unterbrochen und können Sie die Zinsen vom 1. Oktober 1892 an noch fordern. Das Grundrecht haftet Ihnen für sämtliche Zinsen. Ihre Schwelmer haben Sie zur Hälfte beizutragen und hatten alle nach dem Tode tagelange fällig gewordenen Zinszahlungen zur Hälfte zu erhalten. Dafür haftet Ihnen das Grundrecht.

Kemanit. Ist Ihnen denn nicht bei dem Schreiben Ihrer Anfrage die Abnung aufgedrungen, daß Ihr Verlangen etwas kurz ist? Der Briefkasten ist doch nicht dazu da, um den Geschäftskleuten Kunden zuzuführen. Wenn Sie sich die Mühe geben wollen, das Danziger Adressbuch durch zu blättern, dann werden Sie alles das finden, was Sie von uns wissen wollen.

A. S. Mit der Ernennung zum Oberpräsidenten ist seit dem Jahre 1888 ohne Weiteres der Titel „Erzelenz“ verbunden.

W. S. Zur Stadtgemeinde Danzig gehören die Vorstädte Stadtgebiet, Schilly, Ziganfelsen, Heiligengraben, Hochfried, Langfuhr, Neufahrwasser und St. Albrecht. Die politische Eintheilung weicht von der politischen ab, denn zu dem Nachbarrathesbezirk von Danzig, bei welchem die Ortsräthe (5 Pfg. für den Brief) in Anwendung kommt, gehören die Postanstalten Langfuhr, Dora, Schellau und Schilly, welche auch die Vororte Stadtgebiet, Ziganfelsen, Heiligengraben und Hochfried umfassen. Dagegen gehören die Vorstädte Neufahrwasser und St. Albrecht nicht zum Nachbarrathesbezirk und gewöhnliche Briefe kosten 10 Pfg. Demnach ist Ihre zweite Frage dahin zu beantworten, daß nach beiden Richtungen hin ein Brief 5 Pfg. kostet.

MAIZENA der Verein. Staaten von Gesetz. geschützt. WAISMEHL AMERIKA zur Herstellung von sämtlichen geschmackvollen Mehlspeisen. Rez. a. jedem Pfd.-Packet. (6475) Allein-Fabr.: NATIONAL STARCH CO. NEWYORK. En gros bei: A. Fast - Danzig.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Ziehst Du zu früh die Angel an, Kein Fischlein besist sich fest daran; Drum hab' Geduld zu jeder Zeit, Wer sicher geht, kommt sicher weit. Reinick.

Das Geheimniß.

Kriminalroman von Hans v. Wiefja.

(Nachdruck verboten.)

Der Bankier entfernte sich, während der Kommissar das gesunde Rosenblatt aufmerksam betrachtete. Es war noch wenig verweilt, leidlich frisch. Aber etwas Besonderes an ihm erregte sein Interesse. An dem äußeren Ende desselben befand sich ein kleiner, bogenförmiger Auschnitt, die Spur eines Insekts, das dieses zarte Blatt benagt hatte. Sorgfältig legte der Kommissar das Blatt in sein Taschentuch und begab sich dann langsam, jede Stufe der schmalen Treppe mittelst des Lichtes, das er vom Bettisch des Hausherrn genommen und angezündet hatte, betrachtend, hinauf in den Garten selbst.

Auf jeder Stufe fand er die Spuren des röhlichen Kieselandes, deutlich von einer breiten Sohle herrührend. Es erschien ihm aber, als ob neben denselben noch eine kleinere, von einem zierlichen Fuße hinterlassene Spur sich vorfände. In dem frisch gehackten Wege, den er im Garten dann betrat, zeigte sich seinem geübten Auge diese zweite Fußspur deutlich. Es war offenbar ein auffallend kleiner Fuß, der dieselbe hinterlassen hatte. Außerdem war der vordere Theil der Fläche auffallend tief, er schloß daraus, daß der Eigentümer des Fußes ungewöhnlich rasch, ja hastig und möglichst geräuschlos den Weg geschritten sein mußte.

Der Kommissar setzte seine Untersuchung aber nicht weiter fort; er vermuthete, daß sein Gehilfe in

zwischen in dem Zimmer des Bankiers angelangt sein mußte.

Er begab sich, nachdem er seine eigenen Fußsohlen sorgfältig von dem Kiesel gereinigt, vorsichtig wieder an den Thortor des Verbrechens zurück.

Als er das Schlafzimmer durchschritt, betrachtete er noch einmal genau den mit einem Teppich bedeckten Fußboden — auch hier die allerdings nur schwach wahrnehmbare Spur von Kiesel, das konnte aber schließlich von Zahnen selbst selbst herrühren, der, wie er selbst zugab, während des Tages mehrere Male sich in den Wintergarten begeben hatte. In dieser Annahme bestärkte ihn auch die Größe der verdächtigen Teppichstellen: Zahnen selbst besaß einen breiten, ziemlich großen Fuß, wie er vorhin bemerkt hatte.

Plötzlich aber stuzte der aufmerksam forschende Kriminalist.

Hier, auf dem Boden, fast verdeckt von der schweren, lang niederfallenden Portiäre, leuchtete etwas Farbiges. Der Suchende bückte sich, wieder hielt er ein Rosenblatt in der Hand, genau der Form und Farbe entsprechend, wie sie das erste von ihm gefundene Blatt aufwies. Sorgfältig legte er es in sein Buch und trat dann in das Privatkabinett des Hausherrn.

Hier fand er den erwarteten Gehilfen bereits vor, eine mittelgroße, kräftige Gestalt mit bartlosem Gesicht und kleinen Augen, die sich fragend auf seinen Vorbegehenden richteten.

Rasch theilte der Kommissar dem Geheimagenten den Thatbestand, sowie seine bisher gemachten Beobachtungen mit und schloß dann:

„Sie sehen, die Sache liegt garnicht so einfach, ein Widerspruch dem Andern, es bleibt uns nichts weiter übrig, als zunächst Umschau unter den aufbrechenden Gästen zu halten, um die Dame mit der schon erwähnten Nase ansfindig zu machen. Die Nase ist eigenartig, bitte, betrachten Sie die Blätter! Es ist ja allerdings leicht möglich, daß die Nase inzwischen verloren gegangen ist...“

„Auch Herren pflegen sich zuweilen mit derartigen Sachen zu schmücken,“ bemerkte der Agent.

„Gewiß, es können auch verschiedene Exemplare vorhanden sein, immerhin ist es die nächste Spur, die wir im Auge behalten müssen.“

„Unter dem Dienstpersonal suchen Sie den Thäter keinesfalls?“ fragte der Andere.

„Ich kann mich nach Herrn Zahnen'solts Information nicht dazu entscheiden, aber vielleicht kommen Sie zu anderer Ansicht.“

„Und wenn sich eine Dame mit diesem Blüthen-schmuck findet?“ fragte der Geheimpolizist.

„Das muß ich Ihrem Ermessen überlassen, ob Sie eine sofortige Vernehmung für nöthig halten, Zahnen'solts scheint großes Interesse daran zu haben, daß jedes Aufsehen vermieden wird. Für den Fall, daß Sie Verdacht hegen, erwarte ich die Dame im Bibliothekszimmer, unten neben den Gesellschaftsräumen. Aber wie denken Sie in unauffälliger Weise die Kontrolle über die sich entfernenden Damen auszuüben?“

„Ich werde als Diener in der Garderobe fungiren.“

„Ist hier ein Spiegel zur Hand?“

„Dort im Schlafzimmer.“

„Inzwischen haben Sie die Güte, Herr Kommissar, mir einen Livreecolt besorgen zu lassen; draußen stand ein Frauenzimmer, das uns wohl dazu behilflich sein kann. Wir haben übrigens keine Zeit zu verlieren, obwohl ich vorhin noch eine Dame singen hörte.“

Der Kommissar hatte bereits das Zimmer verlassen, die gewünschte Livree war bald zur Stelle, und als nach wenig Augenblicken der Geheimpolizist das Schlafzimmer des Bankiers verließ, hatte selbst der eigene Vorgefetzte seinen Gehilfen kaum wiedererkannt. Schmale Bartansätze an den Wangen, einige gestrichelte abgetragene charakteristische Striche um Augen und Mund ließen ihn unzweifelhaft als Diener erkennen.

Ohne ein Wort zu verlieren, entfernte er sich rasch nach den unteren Räumen und kam gerade zuweilen, als die ersten Herren und Damen den Garderobenraum betreten.

Dienstbeflissen half er den Leuten beim Ankleiden, während der Blick aus seinen kleinen, verschleierte Augen spähend von Einem zum Andern glitt.

Jetzt legte er einer soeben eingetretenen Dame den warmen, aber einfachen Mantel um, der abwärts von den anderen kostbaren Umhüllungen angebracht war.

Eine zarte Rose fastete mit verwickelten Blättern in dem weichen, blonden Haar.

Das Gesicht des Dieners blieb unbeweglich, aber seine Augen betrachteten die Blüthe mit großer Sorgfalt.

„Gaben gnädiges Fräulein schon den Wagen befohlen?“ fragte er dann unterwürdig.

„Herr Zahnen'solts hatte mich verprochen, mich in seinem eigenen Wagen nach Hause bringen zu lassen.“

„Sehr wohl. Dann habe ich den Auftrag, gnädiges Fräulein zu eruchen, noch einen Augenblick in das Bibliothekszimmer einzutreten, ich werde sofort das Weitere veranlassen.“

Die Dame griff nach einem weichen Foulard, um es über das Haar zu breiten; doch der Diener kam ihr zuvor, er nahm das Tuch von dem Ständer und es über seinen Arm legend sagte er:

„Gestatten, gnädiges Fräulein, darf ich bitten, mir zu folgen?“

Nach diesen Worten schritt er der Dame voraus, den Korridor entlang und öffnete dann die Thür zu dem Bibliothekszimmer, das hell erleuchtet war.

Eine Anzahl hoher, geschnitzter Eichenschränke, die mit Büchern gefüllt waren, zogen sich an den Wänden entlang.

„Wenn gnädiges Fräulein inzwischen Platz nehmen wollen,“ bemerkte er, auf einen Sessel an einem großen, runden Tisch deutend, auf welchem eine Anzahl kostbarer Bildwerke ausgebreitet lag.

Das Foulard legte er sorgsam über die hohe Lehne eines abseits stehenden Stuhles und entfernte sich dann.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.